

SEMS+ App

EzManager

Bedienungsanleitung

GOODWE

Urheberrechtserklärung

Alle Rechte vorbehalten © GoodWe Technologies Co., Ltd. 2025.

Ohne Genehmigung der GoodWe Technologies Co., Ltd. darf der gesamte Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form vervielfältigt, verbreitet oder auf öffentliche Netzwerke oder andere Drittplattformen hochgeladen werden.

Markenlizenzierung

GOODWE Sowie alle anderen in diesem Handbuch verwendeten GOODWE-Markenzeichen sind Eigentum der GoodWe Technologies Co., Ltd. Alle in diesem Handbuch erwähnten anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Achtung

Aufgrund von Produktversion-Upgrades oder anderen Gründen wird der Inhalt des Dokuments regelmäßig aktualisiert. Sofern keine besonderen Vereinbarungen getroffen wurden, kann der Dokumentinhalt die Sicherheitshinweise in den Produktetiketten nicht ersetzen. Alle Beschreibungen im Dokument dienen nur als Nutzungsrichtlinie.

Katalog

1 Vorbemerkung	5
1.1 Übersicht	5
1.2 Eignete Personen	5
1.3 Definition der Symbole	5
2 App-Vorstellung	6
2.1 Zubehörprodukte	6
2.2 Herunterladen der Aufbau-App	6
2.3 Anschlussart	6
2.4 Sprache und Server einstellen	7
2.5 Konto-Verwaltung	8
2.5.1 Konto registrieren	8
2.5.2 Anmeldekonto	9
2.5.3 Konto wechseln	10
2.5.4 Konto löschen	10
2.5.5 Konto-Berechtigungserklärung	11
3 Schnellkonfiguration	18
3.1 Schnelleinstellung (EzManager)	18
4 Kommunikationsparameter über Bluetooth einstellen	34
5 Kraftwerk überwachen	37
5.1 Kraftwerk verwalten	37
5.1.1 Konfiguration der Kraftwerksinformationen	37

5.1.2 Kraftwerk verwalten Besucher	38
5.1.3 Kraftwerk verwalten Foto	39
5.1.4 Löschen des Kraftwerks	40
5.1.5 Festlegung der Strompreisinformationen	41
5.2 Geräte des Kraftwerks verwalten	44
5.2.1 Neue Ausrüstung	44
5.2.2 Geräteinformationen bearbeiten	45
5.2.3 Aktualisieren der Gerätefirmware-Version	47
5.3 Informationen über das Kraftwerk anzeigen	48
5.3.1 Einzelne Kraftwerksdetails anzeigen	48
5.3.2 Warnhinweise anzeigen	50
5.3.2.1 Aktuelle Alarmmeldungen der Anlage anzeigen (Grünstrommodus)	50
5.3.2.2 Anzeigen der aktuellen Alarminformationen der Anlage	51
5.3.3 Anzeigen der Kraftwerksberichtsinformationen	52
5.4 Geräteparameter einstellen	54
5.4.1 Einstellen der EzManager-Parameter	54
5.4.1.1 Einstellen der Netz-Regelparameter	54
5.4.1.2 Einstellen der Leistung-Regelparameter	57
5.4.1.3 Andere Parameter einstellen	63
5.4.1.4 Exportieren des Logs	66
5.4.1.5 Betriebsmodus einstellen	67
5.4.2 Einstellen der Speicherwechselrichter-Parameter	71

5.4.3 Einstellen der Netz-Wechselrichter-Parameter.....	72
5.4.4 Einstellen der Ladung-Pfahlparameter.....	74
5.4.5 Einstellung der Wärmepumpenparameter.....	74
6 FAQs.....	76
6.1 Wie kann ich mein Passwort wiederherstellen?.....	76
6.2 Wie man den Demo-Modus verwendet.....	76
6.3 Wie kann ich die Garantieinformationen einsehen?.....	77
6.4 Wie kann man die grundlegenden Kontoinformationen ändern.....	77
6.5 Wie fügt man ein Unterkonto hinzu.....	78
6.6 Wie kann man die App-Version anzeigen oder aktualisieren?.....	79
6.7 Wie wird das Anzeige-Einheitenformat eingestellt.....	79
6.8 Wie richte ich Sicherheitsinformationen für das Konto ein?.....	80
6.9 Wie werden Überwachungsrechte eingerichtet?.....	80
6.10 Wie man das SEMS+ App-Benutzerhandbuch einsehen kann.....	81
7 Fehlerbehebung.....	83
8 Kontaktinformationen.....	85

1 Vorbemerkung

1.1 Übersicht

Dieses Dokument beschreibt die gängigen Bedienungen der SEMS+ App.

1.2 Eignete Personen

Geeignet für Fachkräfte, die mit den lokalen Vorschriften, Normen und elektrischen Systemen vertraut sind, eine professionelle Ausbildung absolviert haben und über relevante Produktkenntnisse verfügen, oder für Endkunden, die Produkte von GoodWe erwerben.

1.3 Definition der Symbole

 Gefahr
Es besteht ein hohes potenzielles Gefahr, das, wenn es nicht vermieden wird, zu Todesfällen oder schweren Verletzungen führen kann.
 Vorsicht
Es besteht ein mittleres Potenzial für Gefahr, das, wenn es nicht vermieden wird, zu Todesfällen oder schweren Verletzungen führen kann.
 Warnung
Es besteht ein geringes Potenzial für Gefahr, das, falls nicht vermieden, zu mittleren oder leichten Verletzungen von Personen führen kann.
Achtung
Hervorhebung und Ergänzung von Inhalten, möglicherweise auch Tipps oder Tricks zur optimierten Nutzung des Produkts, die Ihnen helfen können, ein Problem zu lösen oder Zeit zu sparen.

2 App-Vorstellung

Die SEMS+ App ist eine Software für Kraftwerk überwachen, mit der Sie Kraftwerk verwalten und Geräte fernsteuern sowie Betriebsdaten und Alarmmeldungen der Kraftwerke einsehen können.

2.1 Zubehörprodukte

Geeignet für GoodWe EzManager-Serienprodukte.

2.2 Herunterladen der Aufbau-App

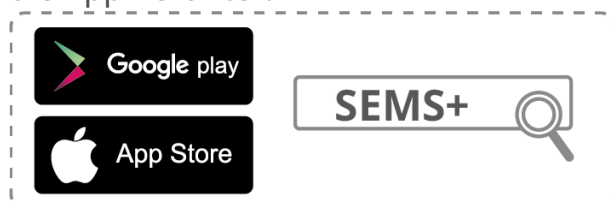
Handyanforderungen:

- Betriebssystemanforderungen für Mobiltelefone: Android 6.0 oder höher, iOS 13.0 oder höher.
- Das Handy unterstützt einen Webbrowser und kann mit dem Internet verbunden werden.
- Das Handy unterstützt WLAN/Bluetooth-Funktionen.

Download-Methode:

Variante 1:

Suchen Sie im Google Play (Android) oder App Store (iOS) nach SEMS+ und laden Sie die App herunter.



SEMS0001

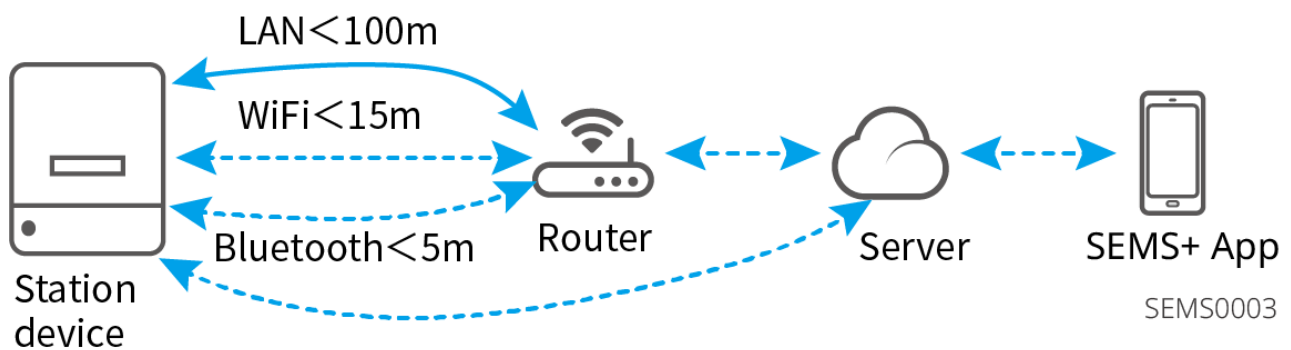
Variante 2:

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um den Download und die Aufbau durchzuführen.



SEMS0002

2.3 Anschlussart

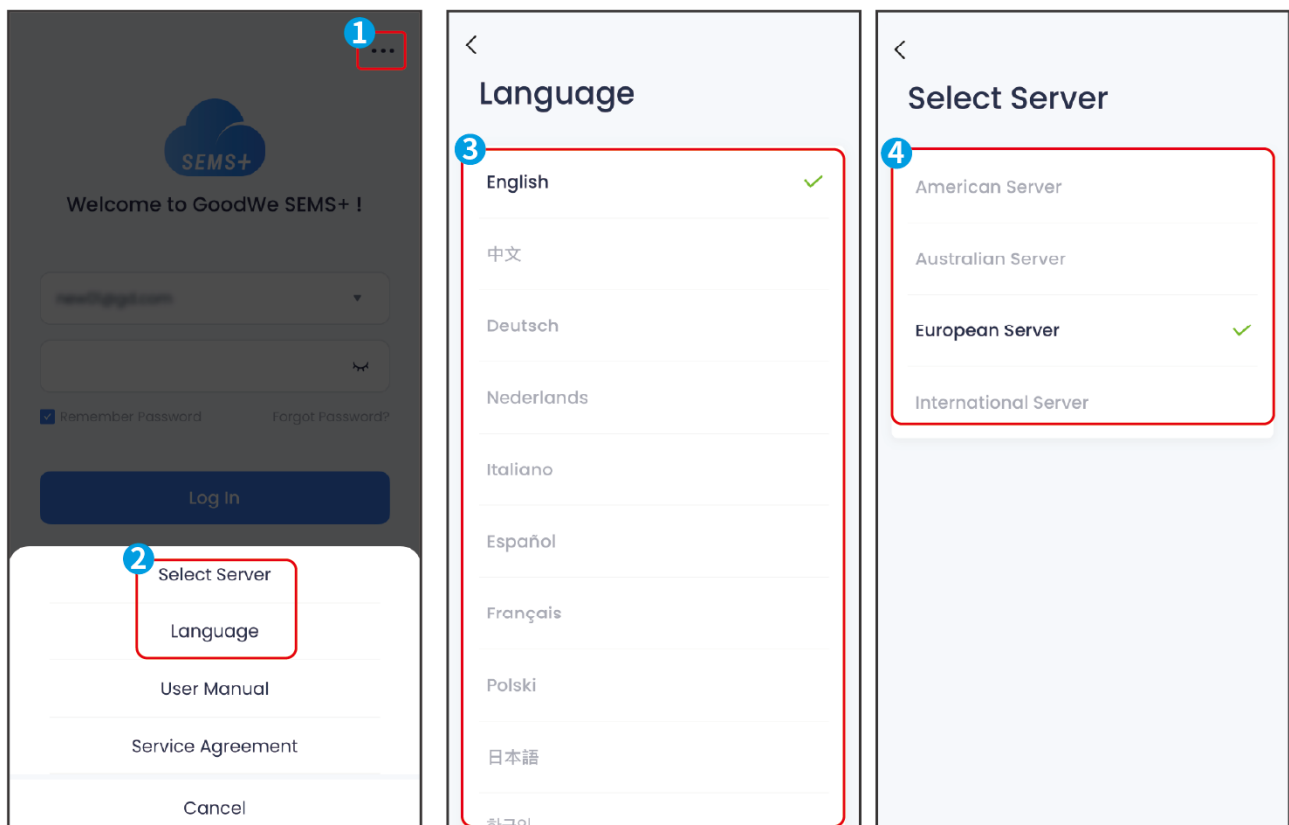


2.4 Sprache und Server einstellen

Achtung

Die automatische Anpassung des Servers basierend auf den Anmeldekontoinformationen wird unterstützt. Falls Sie die Einstellungen manuell vornehmen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass die ausgewählte Region mit der Region des Kontos übereinstimmt, da sonst keine Anmeldung möglich ist.

Bitte wählen Sie die Anzeigesprache der App entsprechend Ihren Bedürfnissen und wählen Sie die entsprechende Server basierend auf Ihrer Region.



2.5 Konto-Verwaltung

2.5.1 Konto registrieren

Schritt 1 Klicken Sie auf der App-Startseite auf "Registrieren", um zur Registrierungsseite zu gelangen.

Schritt 2 Wählen Sie den Kontotyp entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen aus und klicken Sie auf "Weiter".

Schritt 3 Geben Sie entsprechend der tatsächlichen Situation die Kontoinformationen ein und klicken Sie auf "Registrieren", um die Registrierung abzuschließen.

The image shows three sequential screenshots of the SEMS+ app registration process, with numbered callouts 1 through 6 highlighting specific elements.

- Screenshot 1 (Welcome to GoodWe SEMS+ !):** Shows the login and registration options. Callout 1 points to the "Register" button.
- Screenshot 2 (Account Type):** Shows the selection of account type. Callout 2 points to the "International Server" dropdown. Callout 3 points to the "Owner" option. Callout 4 points to the "Next" button at the bottom.
- Screenshot 3 (Account Details):** Shows the registration form. Callout 5 points to the "Country/Region" dropdown. Callout 6 points to the "Register" button at the bottom.

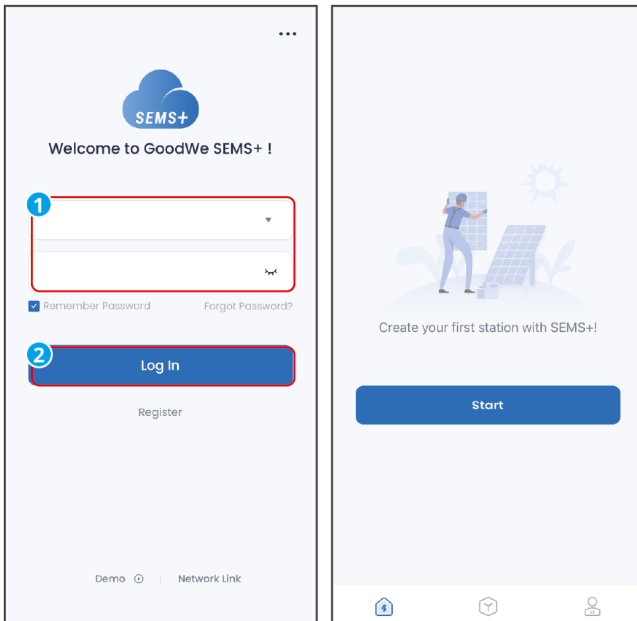
2.5.2 Anmeldekonto

Achtung

- Bevor Sie sich in der App anmelden, registrieren Sie sich bitte oder erhalten Sie Benutzernamen und Passwörter über einen Händler.
- Nach dem Anmelden können Sie die Informationen einsehen oder Kraftwerk verwalten. Die tatsächliche Oberfläche kann variieren. Je nach Kontotyp, Region oder Kraftwerkstyp können unterschiedliche Kraftwerksinformationen angezeigt werden.

Schritt 1 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, lesen Sie die Anmeldebedingungen und setzen Sie ein Häkchen, klicken Sie auf "Anmelden".

SEMS0006

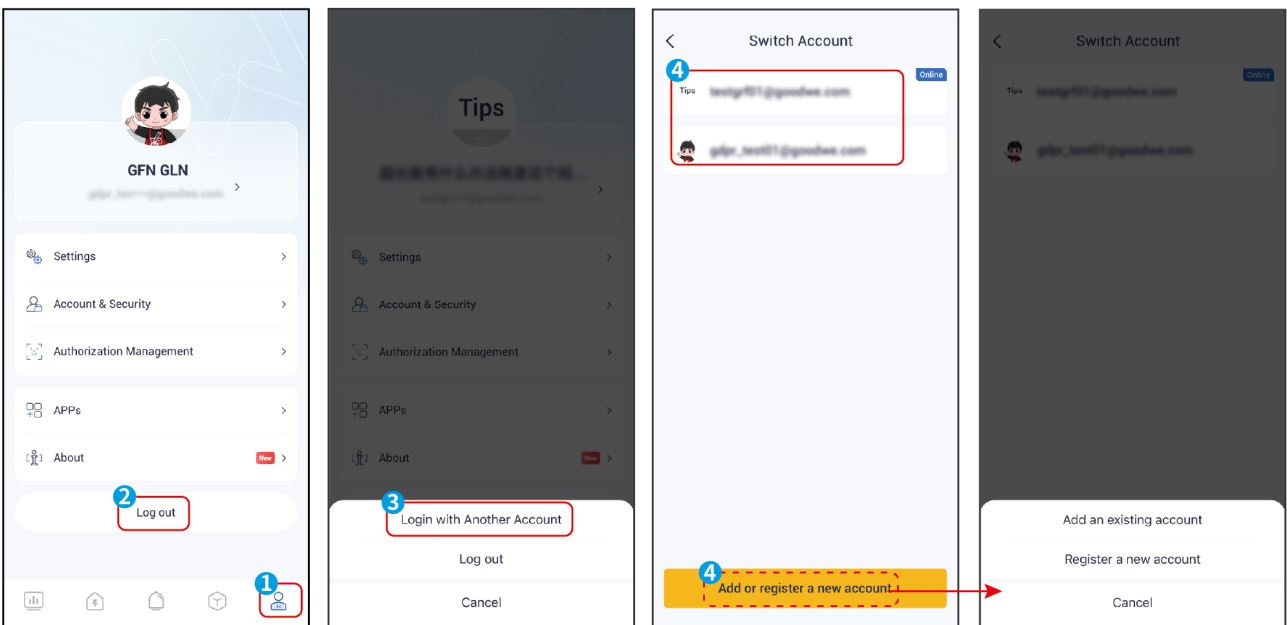


2.5.3 Konto wechseln

Schritt 1 in "mein" Schnittstelle, klicken "Abmelden" > "Mit anderem Konto anmelden".

Schritt 2 Wählen Sie je nach Bedarf ein vorhandenes Konto oder fügen Sie ein neues Konto hinzu.

SEMS0007

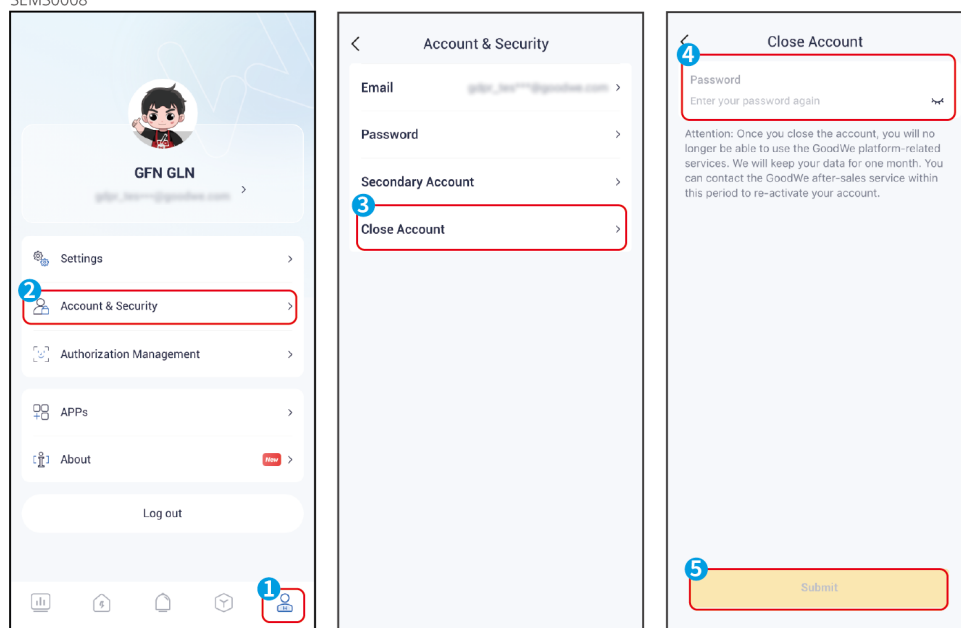


2.5.4 Konto löschen

Schritt 1 in "mein" Oberfläche, klicken "Kontosicherheit".

Schritt 2 Klicken "Konto schließen" Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf "einreichen"

SEMS0008



2.5.5 Konto-Berechtigungserklärung

Die SEMS+ App unterstützt verschiedene Kontotypen mit unterschiedlichen Berechtigungen. Die Betriebsberechtigungen variieren je nach Kontotyp. Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
Anmelden & Registrieren	-	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
Übersicht	Überwachungsinformationen	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
	Kraftwerk erstellen	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer, Besucher
Kraftwerk	Kraftwerksliste	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Kraftwerksdetails	Überwachung	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
			Geräte hinzufügen	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
		Gerät	Geräteliste	Bearbeitungsgerät	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
				Löschgerät	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
			Gerätedetails	Geräteüberwachungsinformationen	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
				Fernsteuerung der Anlage	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
				Fernwartungsupdate der Anlage	Administrator, Aufbau-Personal

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
		Alarm	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Kraftwerkskonfiguration	Grundinformationen	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
			Löschen des Kraftwerks	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
			Oberflächenstil	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
			Benutzerinformation	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
			Strompreiseinstellung	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer
	Kraftwerk erstellen	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer, Besucher
Alarm	-	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter
Dienstleistung	Dienstleistung	Garantie	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
		Berichtszentrum	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer
		GoodWe Nachrichten	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Bekanntmachung	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Gemeinschaft	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Werkzeug	Kraftwerk erstellen	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Eigentümer, Besucher
		Netzanschluss	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
		DNSP	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Hilfe	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
Ich	Benutzerdaten	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Benutzerinformation	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Einstellung	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Kontosicherheit	Email	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
		Passwort	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Unterkonto	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingpersonal
		Kontoschließen	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Berechtigungsmanagement	Fernsteuerungsberechtigung	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Überwachungsberechtigung	-	-	Eigentümer
	Apps	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
	Über	-	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

Hauptmenü	Untermenü	Dreistufenmenü	Vierstufenmenü	Fünfstufenmenü	Berechtigungshinweis
	Abmelden	Abmelden	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher
		Bei einem anderen Konto anmelden	-	-	Administrator, Aufbau-Personal, Marketingmitarbeiter, Eigentümer, Besucher

3 Schnelle Konfiguration

3.1 Schnelleinstellung (EzManager)

Achtung

- Die Geräte im Netzwerk wie Speicherwechselrichter, Ladung-Pfähle und intelligente Schalter müssen zunächst über Bluetooth-Nahbereichskonfiguration mit dem EzManager verbunden werden, um sich im selben Router zu befinden, wenn sie über WiFi/LAN mit Router verbunden werden. Andernfalls kann der EzManager diese Geräte nicht erkennen. Bitte befolgen Sie die folgende Methode, um die Konfiguration vor der schnellen Einrichtung der PV-Anlage abzuschließen:
 - Die Produkte von GoodWe werden über die SEMS+ App konfiguriert. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [4.Kommunikationsparameter einstellen\(P.34\)](#) Kapitel. Oder konfigurieren Sie über die SolarGo App. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung [SolarGo App Benutzerhandbuch](#).
 - Dritte Geräte bitte gemäß dem Benutzerhandbuch des Geräts konfigurieren.
- Beim ersten Login verwenden Sie bitte das Initialpasswort und ändern es so bald wie möglich. Das Passwort muss gut gemerkt werden. Zur Gewährleistung der Kontosicherheit wird empfohlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

Schritt 1 Melden Sie sich in der SEMS+ App an und tippen Sie auf der Startseite auf "Los geht's", um die Systemkonfiguration zu beginnen.

Schritt 2 Geben Sie auf der Oberfläche "Kraftwerk erstellen" die Informationen zur PV-Anlage entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten ein. Klicken Sie auf "Speichern und fortfahren", um zur Gerätehinzufügungsoberfläche zu gelangen.

Schritt 3 Scannen Sie den Geräte-QR-Code oder geben Sie manuell die Geräte-SN-Nummer, den Gerätenamen und den Prüfcode ein, um die Geräteinformationen hinzuzufügen. Klicken Sie auf "Fertig", um mit dem Scannen des Geräts zu beginnen.

1 Home screen with 'Let's start' button.

2 'Create Stations' form with fields:

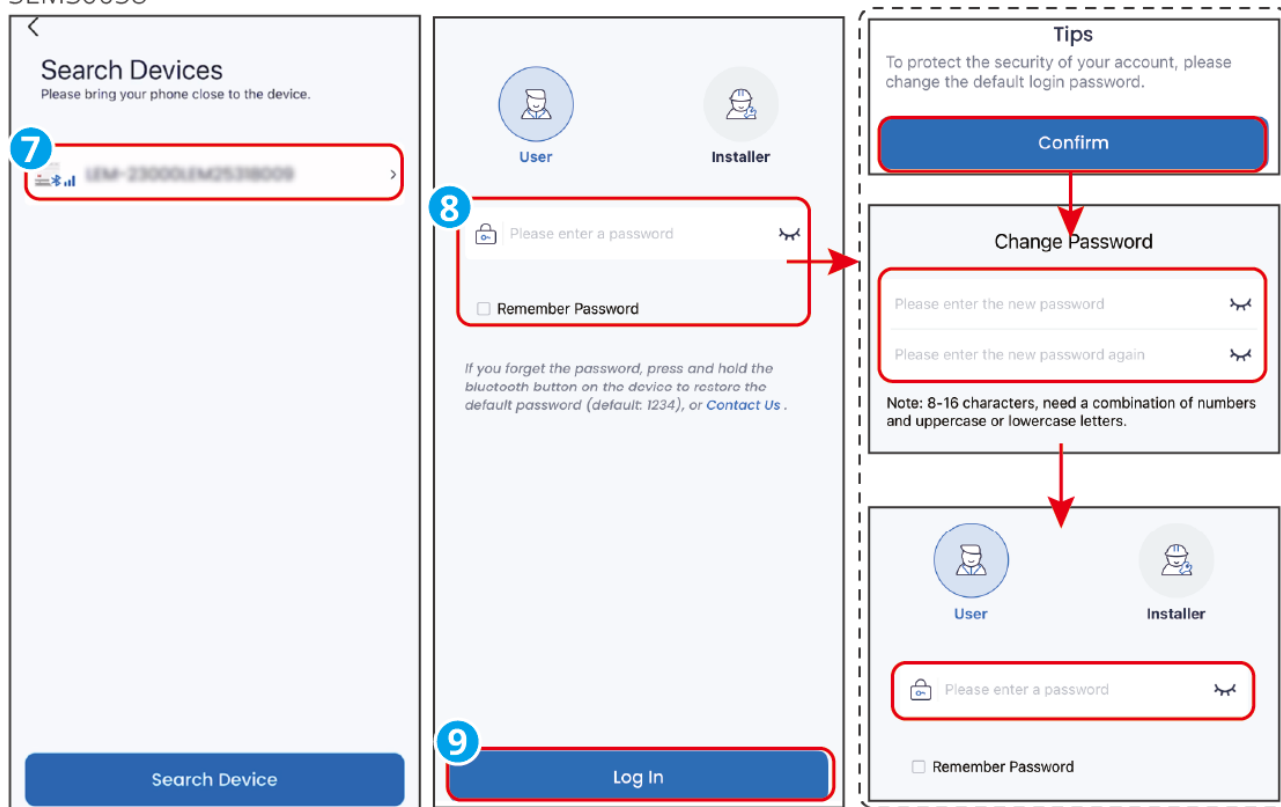
- Owner's Email Address: jiyue.ma@goodwe.com
- *Station Name: J_250729_000004
- *Station Address: Huguang, Suzhou, China
- *Station Time Zone: (UTC+08:00) Asia/Shanghai
- Detailed Station Address: Enter your detailed address.
- Organization Code
- Installer Code
- *Station Classification

3 'Device SN' field with QR code scanner icon and 'Check Code' field.

4 'Save and Continue' button.

5 'Completed' button.

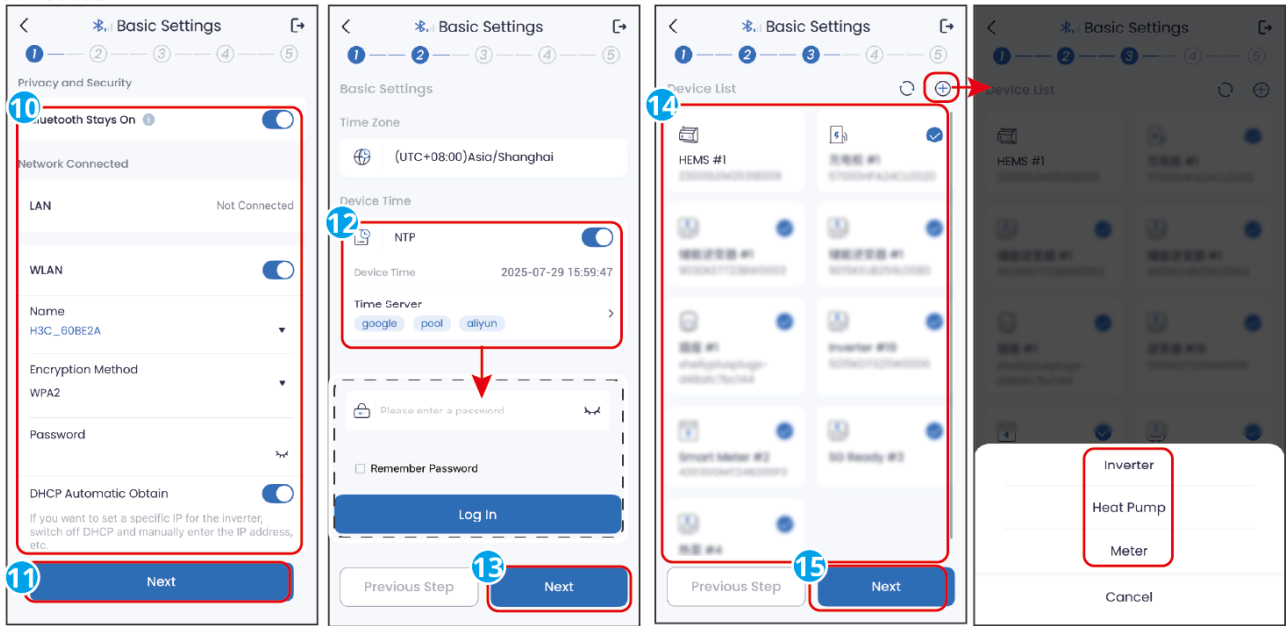
Schritt 4 Wählen Sie auf der Oberfläche "Geräte suchen" die gescannte Geräte-SN aus. Geben Sie gemäß den Anweisungen auf der Oberfläche das Anmeldepasswort ein. Wenn es sich um die erste Anmeldung handelt, ändern Sie bitte das Anmeldepasswort entsprechend den Anweisungen auf der Oberfläche. Das initiale Anmeldepasswort lautet: 1234.



Schritt 5 Gemäß den Anzeigen der Benutzeroberfläche und den tatsächlichen Anforderungen konfigurieren Sie die LAN/WLAN-Informationen und bestätigen, ob die Bluetooth-Dauerfunktion aktiviert werden soll. Wenn Sie Router auswählen, stellen Sie sicher, dass der EzManager und andere netzwerkfähige Geräte mit demselben Router verbunden sind, da das System die Geräte sonst möglicherweise nicht finden kann. Klicken Sie auf "Weiter", um zur Basiseinstellungs-Oberfläche zu gelangen.

Schritt 6 Wählen Sie die Zeitzone entsprechend der tatsächlichen Region und wählen Sie die Zeitsynchronisation Server. Klicken Sie auf "Weiter", um zur Geräteliste zu gelangen. Falls beim Login die Option "Passwort merken" nicht ausgewählt wurde, werden Sie hier aufgefordert, das Anmeldepasswort erneut einzugeben.

Schritt 7 In der Geräteliste werden die Geräte angezeigt, die bereits mit dem Router verbunden sind. Wählen Sie die Geräte entsprechend Ihren Anforderungen aus. Nicht ausgewählte Geräte werden später nicht angezeigt. Falls weitere Geräte im Netzwerk vorhanden sind, die über RS485, DO usw. mit dem EzManager verbunden sind, können Sie auf + klicken, um sie hinzuzufügen. Folgen Sie den Anweisungen auf der Benutzeroberfläche, um den Gerätetyp auszuwählen und die Geräteinformationen einzugeben. Klicken Sie nach dem Hinzufügen der Geräte auf "Weiter".

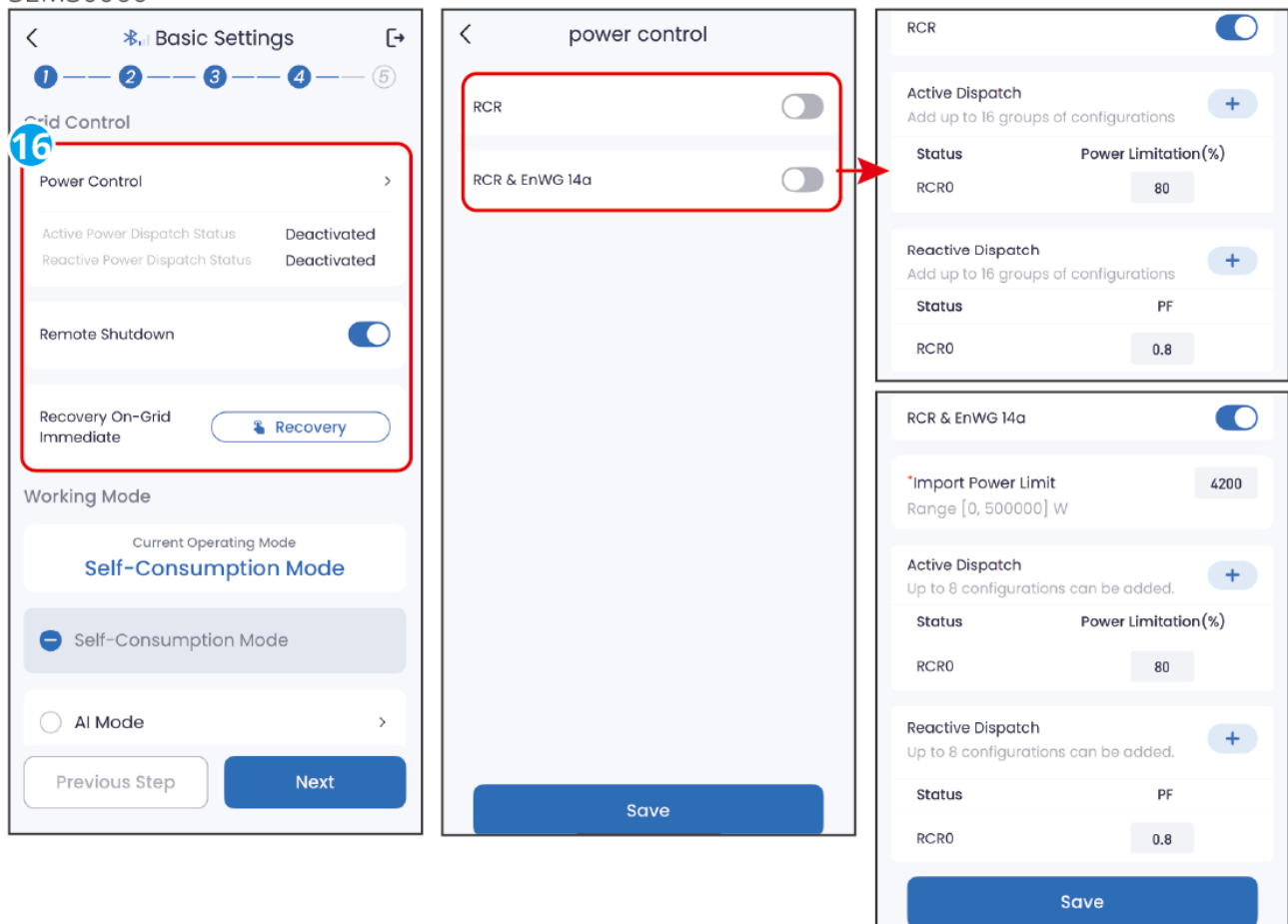


Nummer	Parametername	Anleitung
Wechselrichter		
1	Gerätebezeichnung	Festlegen des Wechselrichter-Namens.
2	Seriennummer	Scannen Sie den Wechselrichter-SN-Barcode, um automatisch Informationen wie die Wechselrichter-Seriennummer und den Prüfcode einzufügen.
3	Prüfcode	
4	Portkonfiguration	Wählen Sie den Wechselrichter-Port aus, der tatsächlich mit dem EzManager verbunden ist. • COM1: RS485 A1/B1 • COM2: RS485 A2/B2 • COM3: RS485 A3/B3 • COM4: RS485 A4/B4

Nummer	Parametername	Anleitung
5	Modbus-Portkonfiguration	Einstellen der Wechselrichter Modbus-Adresse.
6	Überprüfen Sie die Verbindung	Klicken Sie, um zu prüfen, ob Wechselrichter ordnungsgemäß verbunden ist.
7	Auswahl der Sicherheitsvorschriften	Einstellung der Wechselrichter Sicherheitsnormen Land oder Adresse.
Stromzähler		
8	Gerätebezeichnung	Stromzählernamen festlegen.
9	Zählertyp	Wählen Sie das tatsächlich angeschlossene Stromzählermodell aus.
10	Zählerattribute	Wählen Sie entsprechend der tatsächlichen Verwendung des Stromzählers. Bitte stellen Sie auf Netzseite ein.
11	Anschlussmodus	Gemäß der tatsächlichen Verdrahtung des Stromzählers einstellen. Unterstützt: • Single phase Single wire • Three phase Three wire • Three phase Four wire
12	CT-Verhältnis	• Einstellung, wenn das Zählermodell auf GM330 gesetzt ist. • Einstellen des CT-Wandlungsverhältnisses des Stromzählers.

Nummer	Parametername	Anleitung
13	COM-Anschluss	Wählen Sie den Anschlussport des Stromzählers, der tatsächlich mit dem EzManager verbunden ist. • COM1: RS485 A1/B1 • COM2: RS485 A2/B2 • COM3: RS485 A3/B3 • COM4: RS485 A4/B4
14	Seriennummer	Klicken Sie, um automatisch abzugleichen.

Schritt 8 Auf der Netz-Steueroberfläche werden die Leistung-Steuerparameter wie RCR und Fernabschaltung entsprechend den tatsächlichen Anforderungen eingestellt.



Num mer	Parametern ame	Anleitung
RCR: Gemäß den Normenanforderungen in Deutschland und anderen Regionen muss die Ausrüstung über einen RCR-Signalsteueranschluss (Ripple Control Receiver) verfügen, um die Netz-Dispatch-Anforderungen zu erfüllen.		
1	RCR	Aktivieren oder deaktivieren Sie die RCR-Funktion.

Num mer	Parametern ame	Anleitung
2	Aktive Leistungsreg elung	• Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen den entsprechenden Prozentsatz fest. Der Prozentsatz bezieht sich auf den Anteil der Leistung-Ausgabe des Systems am Nennwert der Leistung. • Unterstützt die Konfiguration von 16 prozentualen Werten. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen der Netz Firma einstellen. • Wiederholen Sie nicht die Zustandskombination von DI1-DI4, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.

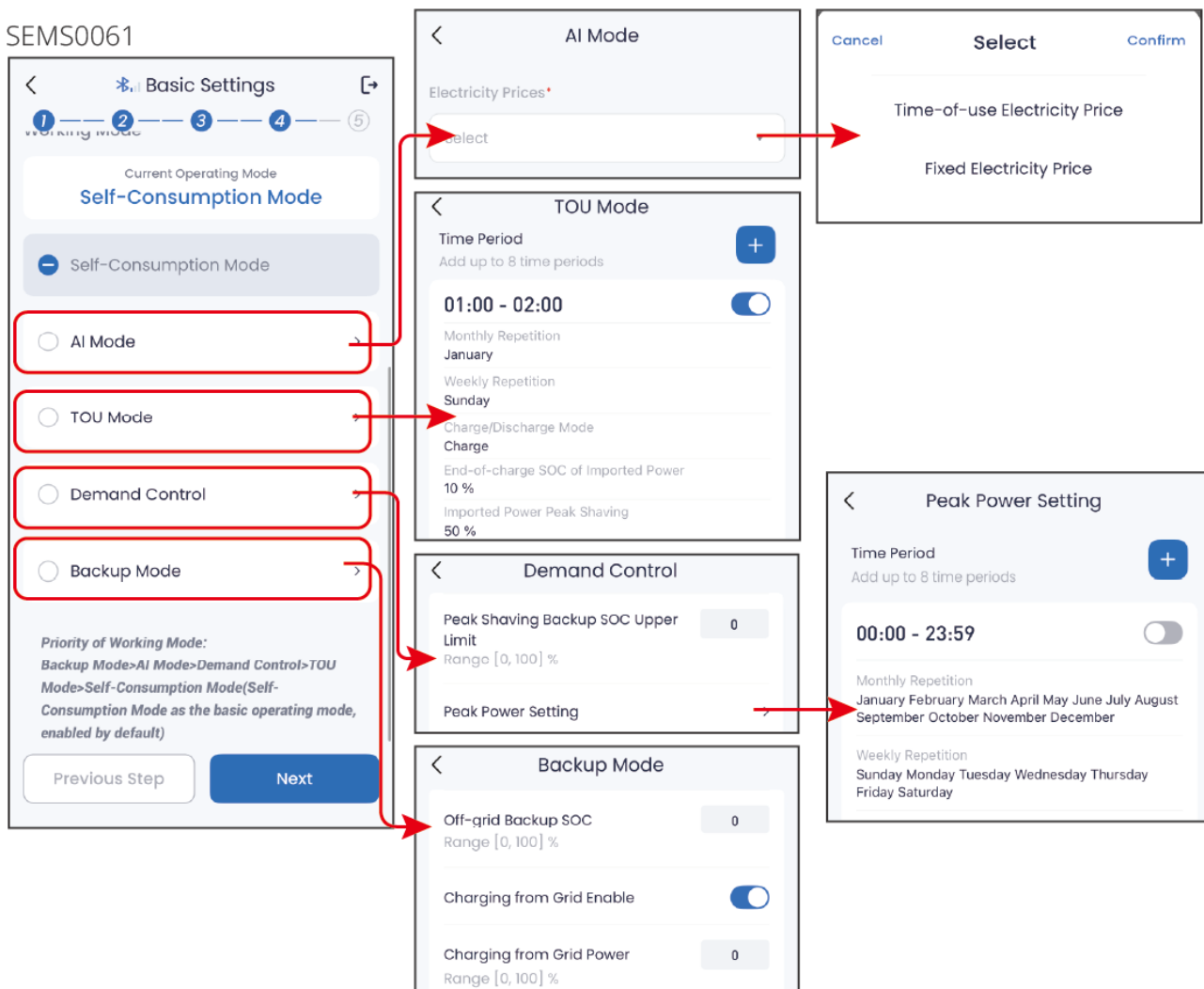
Nummer	Parametername	Anleitung
3	Blindleistungregelung	• Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen die entsprechenden PF-Werte fest. • Unterstützt die Konfiguration von 16 Stufen Leistungsfaktor. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen des Unternehmens Netz einstellen. • Anforderung an den PF-Wertebereich: [-100,-80] oder [80,100], [-100,-80] entspricht Leistungsfaktor Nachlaufend [-0,99,-0,8], [80,100] entspricht Leistungsfaktor Führend [0,8,1]. • Wiederholen Sie nicht die Zustandskombination von DI1-DI4, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.
RCR&EnWG 14a: • Gemäß den Anforderungen der Normen in Deutschland und anderen Regionen muss die Ausrüstung über einen RCR-Steuereingang (Ripple Control Receiver) verfügen, um die Anforderungen der Netz-Regelung zu erfüllen. • Für Gebiete, die unter die EnWG 14a-Verordnung fallen, müssen alle steuerbaren Lasten eine Notabregelung durch den Netz akzeptieren. Der Netz-Betreiber kann die maximale Netz-Bezugslast vorübergehend auf 4,2 kW reduzieren.		
4	RCR&EnWG 14a	Aktivieren oder deaktivieren Sie die RCR&EnWG 14a-Funktion.

Num mer	Parametern ame	Anleitung
5	Netzgekoppelter Strombezug Leistung Grenzwert	Gemäß den örtlichen Netz-Vorschriften ist der Leistung-Grenzwert für Strombezug aus dem Netz festzulegen.
6	Aktive Leistungsreg elung	• DI4-Port ist fest für EnWG 14a vorgegeben. • Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen den entsprechenden Prozentsatz fest. Der Prozentsatz bezieht sich auf den Anteil der Leistung-Ausgabe des Systems am Nennwert der Leistung. • Unterstützt die Konfiguration von 8 prozentualen Werten. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen von Netz einstellen. • Wiederholen Sie nicht die Zustandskombination von DI1-DI3, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.

Nummer	Parametername	Anleitung
7	Blindleistungseinstellung	• Der DI4-Port ist fest für EnWG 14a belegt. • Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen die entsprechenden PF-Werte fest. • Unterstützt die Konfiguration von 8 Stufen Leistungsfaktor. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen der Netz Firma einstellen. • Anforderung an den PF-Wertebereich: [-100,-80] oder [80,100], [-100,-80] entspricht Leistungsfaktor Nachlaufend [-0,99,-0,8], [80,100] entspricht Leistungsfaktor Führend [0,8,1]. • Setzen Sie die Zustandskombinationen von DI1-DI3 nicht wiederholt, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.
Fernabschaltung: Gemäß den Anforderungen einiger Länder oder Regionen muss die Ausrüstung eine Fernabschaltung-Funktion bereitstellen, um im Notfall die Abschaltung der Anlage zu steuern.		
8	Fernabschaltung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Fernabschaltung-Funktion.
9	Sofortige Wiederherstellung der Netzanbindung	Wenn Sie nach dem Herunterfahren des Geräts den Netzanschluss wiederherstellen möchten, schalten Sie das Gerät bitte manuell ein und klicken Sie dann auf "Sofortige Netzwiederherstellung".

Schritt 9 Im Arbeitsmodus-Interface den Systemarbeitsmodus entsprechend den tatsächlichen Anforderungen einstellen.

SEMS0061



Nummer	Parametername	Anleitung
AI-Modus: Der Strompreis wird gemäß den Benutzeranforderungen eingestellt und durch KI-Berechnungen optimiert, um eine maximale EnergieWirkungsgrad zu erreichen. Bei der Verwendung des AI-Modus kann es in der Anfangsphase der Datenerfassung der Anlage zu Abweichungen zwischen der Prognosekurve und den tatsächlichen Werten kommen.		

Nummer	Parametername	Anleitung
1	Strompreis	Wählen Sie TOU-Tarif, Festpreis oder dynamischen Tarif, unterstützt: • Dynamische Strompreise: Dynamische Strompreise vom Energieversorger beziehen und mit benutzerdefinierten Strompreiszuschlägen kombinieren, um den tatsächlichen Strombezugs- und -einspeisepreis dynamisch anzupassen. • TOU-Tarif: Der Benutzer kann basierend auf den tatsächlichen Strompreisen die Tarifinformationen für verschiedene Zeiträume selbst festlegen. Die Einstellung mehrerer Tarifgruppen wird unterstützt. • Feste Strompreise: Der Nutzer legt die Kauf- und Verkaufspreise für Strom basierend auf den tatsächlichen Strompreisen fest. • Beim ersten Gebrauch des AI-Modus, falls keine Tarifinformationen eingestellt sind, folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Benutzeroberfläche, um zur Tarifeinstellungsseite zu wechseln und die Tarifinformationen einzurichten.
TOU-Modus: Unter Einhaltung der lokalen Gesetze und Vorschriften wird der Stromkauf und -verkauf je nach Netz-Spitzen- und Schwachlasttarifunterschied in verschiedenen Zeitfenstern eingestellt. Je nach Bedarf kann der Batterie im Schwachlasttarifzeitraum auf den Ladung-Modus eingestellt werden, Strombezug aus dem NetzLadung; während des Spitzenlasttarifzeitraums kann der Batterie auf den Entladung-Modus eingestellt werden, um die Last über Batterie zu versorgen.		
2	Wiederholung (Monat)	Innerhalb der eingestellten Zeit führt der Batterie entsprechend des eingestellten Lade-Entladung-Modus und der Leistung eine Ladung oder Entladung durch.
3	Wiederholung (Woche)	
4	LadeEntladung modus	Je nach tatsächlichem Bedarf auf Ladung oder Entladung einstellen.

Nummer	Parametername	Anleitung
5	Kaufstrom-Abschalt-SOC	Die Batterie-Ladung wird gestoppt, sobald der eingestellte SOC-Wert erreicht ist.
6	Nennleistung	Der Prozentsatz der Ladung-Leistung im Verhältnis zur Nenn-Leistung.
7	Entladung Leistungsbegrenzung	Der Prozentsatz der Entladung zur Nenn-Leistung bei Leistung.
Laststeuerung: Hauptsächlich geeignet für Szenarien mit begrenzter Spitzenleistung beim Strombezug. Wenn die gesamte Leistung des Lastaufnahme innerhalb kurzer Zeit das Stromkontingent überschreitet, kann Batterieentladung genutzt werden, um den über das Kontingent hinausgehenden Stromverbrauch zu reduzieren.		
8	SpitzenlastausgleichSOC-Obergrenze	Im Spitzenlastausgleich-Modus, wenn der Batterie-SOC unter der "Peak Shaving Backup SOC Upper Limit" liegt. Wenn der Batterie-SOC über der "Peak Shaving Backup SOC Upper Limit" liegt, ist die Spitzenlastausgleich-Funktion deaktiviert.
9	Peak Leistung Einstellung	Festlegen des maximalen Leistung-Grenzwerts für die zulässige Strombezug aus dem Netz. Wenn der Leistung-Wert der Last den im Photovoltaiksystem erzeugten Strom und diesen Grenzwert überschreitet, wird der überschüssige Leistung durch Batterieentladung ausgeglichen.
Backup-Modus: Empfohlen für Gebiete mit instabiler Netz. Bei Netz getrennt schaltet der Wechselrichter in den Inselbetrieb und versorgt die Last über Batterieentladung, um sicherzustellen, dass die BACKUP-Last nicht Stromausschaltung. Bei Wiederherstellung von Netz wechselt der Wechselrichter zurück in den Netzparallelbetrieb.		

Nummer	Parametername	Anleitung
10	Off-Grid Backup SOC (State of Charge)	Um sicherzustellen, dass der Batterie-SOC ausreicht, um den normalen Betrieb des Systems im Inselbetrieb aufrechtzuerhalten, kauft der Batterie über den Netz Strom, bis der eingestellte SOC-Schutzwert erreicht ist, wenn das System im Netzparallelbetrieb läuft.
11	Strombezug Ladung aktivieren	Aktivieren Sie diese Funktion, um dem System Strombezug aus dem Netz zu ermöglichen.
12	Strombezug Ladungsleistung	Der Prozentsatz der Leistung beim Stromkauf im Verhältnis zur Nenn-Leistung.

Schritt 10 Stellen Sie die Speicherwechselrichter-Parameter entsprechend den tatsächlichen Anforderungen ein, wie z.B. Sicherheitsnormen-Land, Batterie-Anschlussart, Batterie-Modell usw. Klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen abzuschließen.

SEMS0062

The image displays two screenshots of a mobile application interface for configuring an Energy Storage Machine.

Left Screenshot: Basic Settings

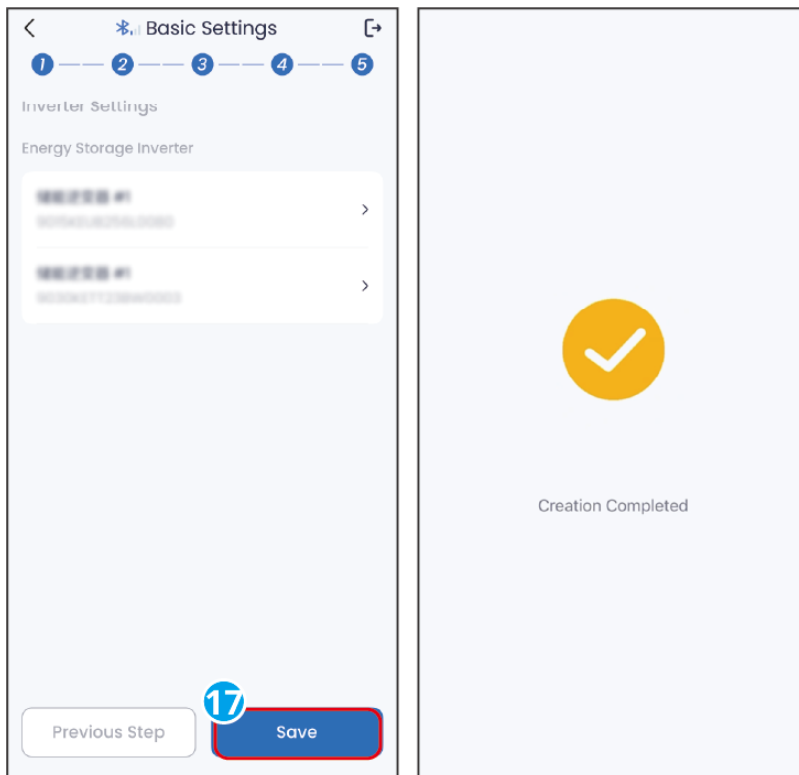
- Header: Basic Settings
- Progress bar: 1 — 2 — 3 — 4 — 5
- Section: Inverter Settings
- Section: Energy Storage Inverter
- Two rows of settings for the Energy Storage Inverter are highlighted with a red box. Each row has a right-pointing arrow.
- Buttons at the bottom: Previous Step, Save

Right Screenshot: Energy Storage Machine Co...

- Header: Energy Storage Machine Co...
- Section: Select Safety Regulation
 - *Country: Select
 - *Safety Code: Select
- Section: Battery Configuration
 - *Access Type: Single Battery
 - *Battery Model: [Dropdown]
- Button at the bottom: Save

A red arrow points from the right-pointing arrow in the 'Energy Storage Inverter' section of the left screenshot to the 'Select Safety Regulation' section of the right screenshot.

Schritt 11 Klicken Sie auf "Speichern", um die Schnellkonfiguration abzuschließen.
SEMS0063



4 Kommunikationsparameter über Bluetooth einstellen

Achtung

- Vor dem Anschluss bitte Folgendes überprüfen: - Die Bluetooth-Funktion des Mobiltelefons ist aktiviert. - Das Gerät ist eingeschaltet und die Kommunikation funktioniert einwandfrei.
- Bei unterschiedlichen Gerätetypen oder Verwendung verschiedener Kommunikationsmodul können die angezeigten Oberflächen und einzustellenden Parameter variieren. Bitte orientieren Sie sich an den tatsächlichen Gegebenheiten.

Schritt 1 Klicken Sie auf der App-Startseite auf "Netzwerkverbindung" oder im "Service"-Menü auf "Netzwerkverbindung"..

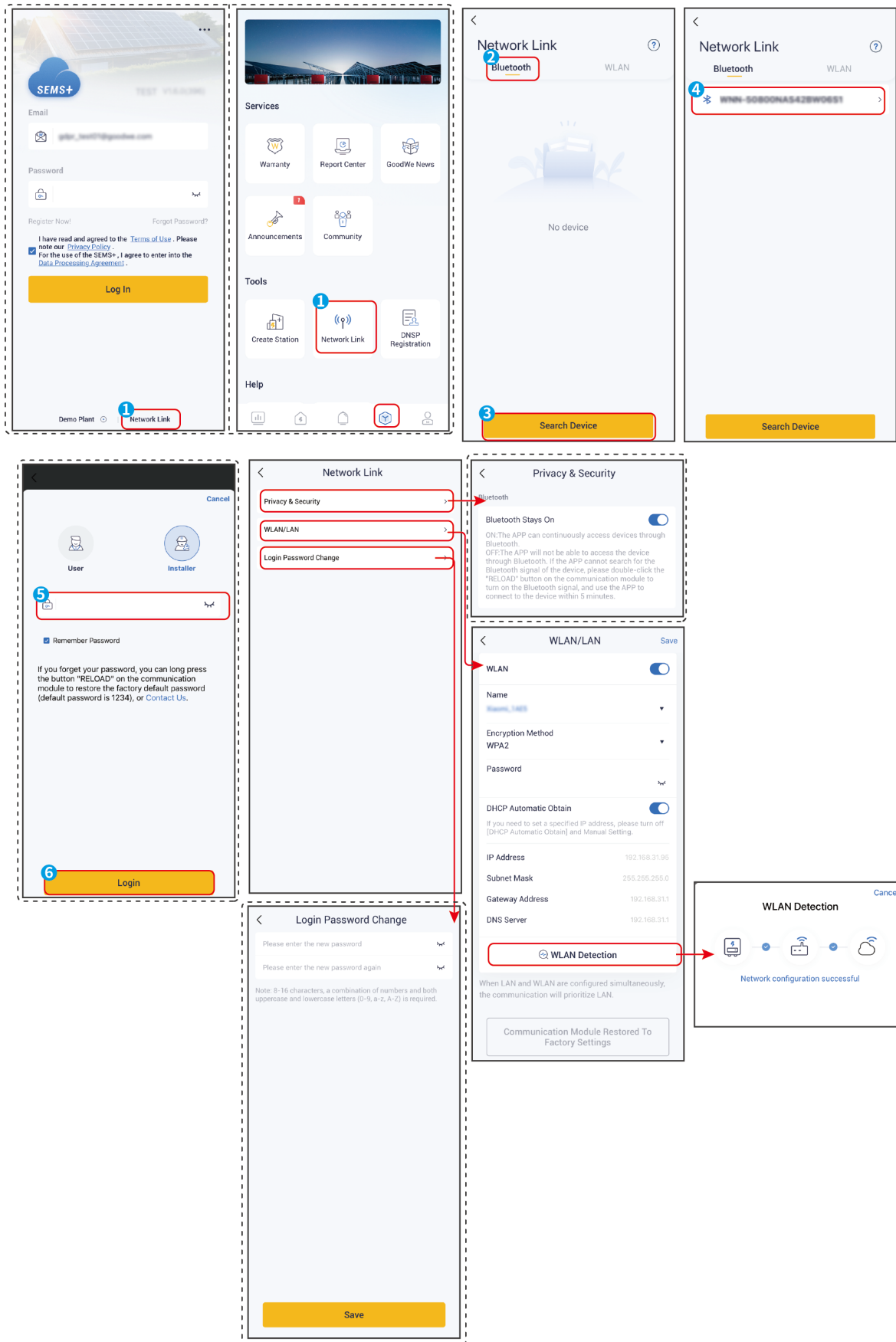
Schritt 2 Auf der Registerkarte "Bluetooth" wählen Sie das gewünschte Gerät über die Seriennummer aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Schritt 3 Falls eine Anmeldeaufforderung erscheint, melden Sie sich entsprechend Ihrer tatsächlichen Rolle in der App an und geben Sie das Anmeldepasswort ein, um auf die Kommunikations-Einstellungen-Oberfläche zuzugreifen. Das initiale Anmeldepasswort lautet: 1234. Falls keine Anmeldeaufforderung erscheint, können Sie direkt auf die Kommunikations-Einstellungen-Oberfläche zugreifen.

Schritt 4 (Optional) Aktivieren Sie "Bluetooth dauerhaft eingeschaltet" nach Bedarf, andernfalls wird das Bluetooth-Signal nach der aktuellen Verbindung deaktiviert.

Schritt 5 Je nach den tatsächlichen Gegebenheiten konfigurieren **WLAN** oder **LAN** Netzwerk, klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen abzuschließen. Klicken Sie auf "WLAN-Prüfung", um zu überprüfen, ob die Kommunikation normal funktioniert.

Schritt 6 (Optional) Klicken Sie auf "Anmeldepasswort ändern", geben Sie das neue Passwort ein und klicken Sie auf "Speichern", um das Anmeldepasswort zu ändern.



N um mer	Parameterna me	Anleitung
Datenschutz und Sicherheit		
1	Bluetooth dauerhaft eingeschaltet	Wenn diese Funktion aktiviert ist, bleibt die Bluetooth-Verbindung des Geräts kontinuierlich aktiv und hält die Verbindung zu SEMS+ aufrecht. Andernfalls wird die Bluetooth-Verbindung des Geräts nach 5 Minuten automatisch deaktiviert.
WLAN/LAN		
2	WLAN	Aktivieren oder deaktivieren Sie die WLAN-Funktion.
3	Name	Stellen Sie diesen Parameter entsprechend den tatsächlich verwendeten Router-Netzwerkinformationen ein.
4	Verschlüsselun gsmethode	
5	Passwort	
6	DHCP- Aktivabruf	Wenn Router den dynamischen IP-Modus verwendet, aktivieren Sie bitte diese Funktion. Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie den Router im statischen IP-Modus verwenden oder einen Switch einsetzen.
7	IP-Adresse	Wenn DHCP aktiviert ist, muss dieser Parameter nicht konfiguriert werden.
8	Subnetzmaske	
9	Gateway- Adresse	Wenn DHCP deaktiviert ist, konfigurieren Sie diesen Parameter gemäß Router oder den Switch-Informationen.
10	DNSServer	

5 Kraftwerk überwachen

Achtung

Unterschiedliche Anmeldekontotypen oder Kraftwerkstypen führen zu unterschiedlichen Oberflächenanzeigen. Die anzeigbaren oder einstellbaren Parameter können variieren, bitte beziehen Sie sich auf die tatsächlichen Gegebenheiten.

5.1 Kraftwerk verwalten

5.1.1 Konfiguration der Kraftwerksinformationen

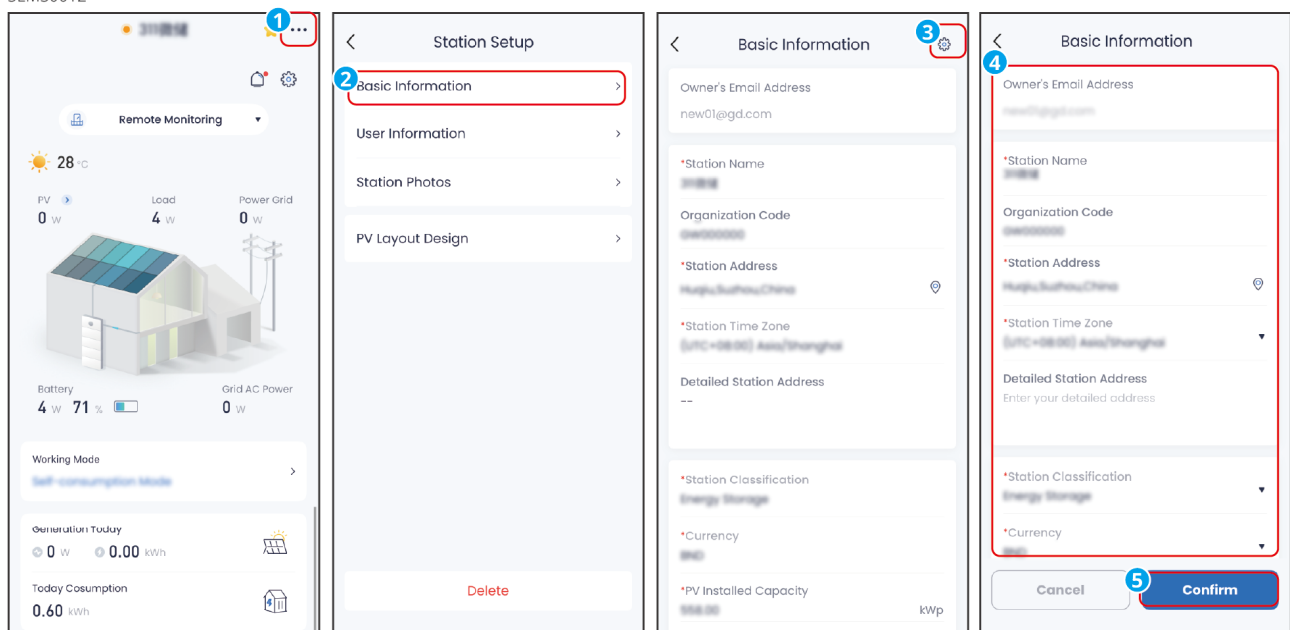
Achtung

Nach der erfolgreichen Erstellung der Photovoltaik-Anlage können die Konfigurationsinformationen der Anlage entsprechend den tatsächlichen Anforderungen aktualisiert werden. Falls die hier eingetragenen Konfigurationsinformationen von den tatsächlichen Gegebenheiten der Anlage abweichen, gelten die tatsächlichen Anlagendaten. Die hier angegebenen Basisinformationen dienen lediglich als Referenz.

Schritt 1 (Optional) Wenn mehrere Kraftwerke vorhanden sind, wählen Sie im Kraftwerkslisteninterface das zu konfigurierende Kraftwerk aus.

Schritt 2 Auf der Anlagendetailseite, durch **•••** "Basisinformation" betritt den Informationsanzeigebereich.

Schritt 3 Klicken  Betreten Sie die Informationsänderungsoberfläche, ändern Sie die Informationen entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen und klicken Sie auf "Bestätigen", um die Änderungen zu speichern.



5.1.2 Kraftwerk verwalten Besucher

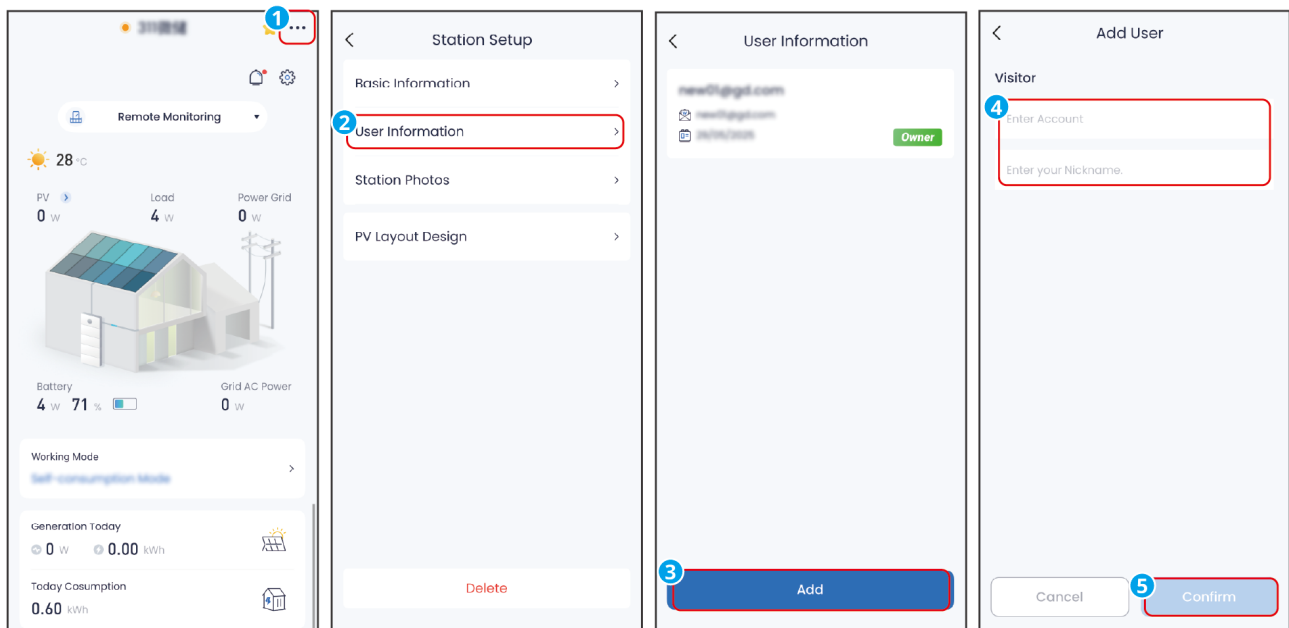
Es unterstützt das Hinzufügen von Besuchern zur Anlage, um grundlegende Informationen der Anlage einzusehen. Besucher der Anlage können nicht alle Oberflächen einsehen, bitte orientieren Sie sich an den tatsächlichen Oberflächen.

Schritt 1 (Optional) Wenn mehrere Kraftwerke vorhanden sind, wählen Sie im Kraftwerkslisteninterface das zu konfigurierende Kraftwerk aus.

Schritt 2 Auf der Detailseite des Kraftwerks, durch **...** > "Benutzerinformationen" > "Hinzufügen" Eingabe des Besucherhinzufügen-Bildschirms.

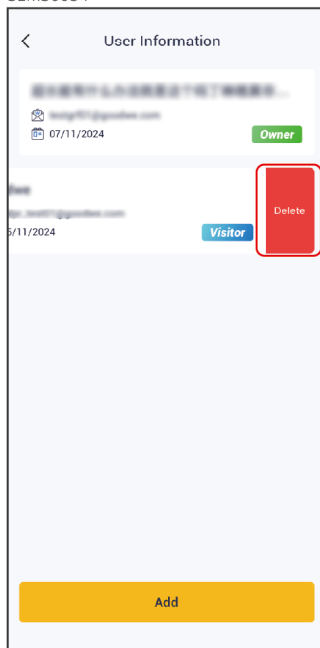
Schritt 3 Nach Eingabe der Besucherinformationen klicken Sie auf "Bestätigen" genügt, um die Hinzufügung abzuschließen.

SEMS0013



Um einen bereits hinzugefügten Besucher zu löschen, Benutzerinformation Wählen Sie den Besucher aus, den Sie löschen möchten, wischen Sie nach rechts und tippen Sie. Löschen.

SEMS0054



5.1.3 Kraftwerk verwalten Foto

Hinzufügen von Kraftwerksfotos, die zur schnellen Identifizierung verschiedener Kraftwerke verwendet werden können.

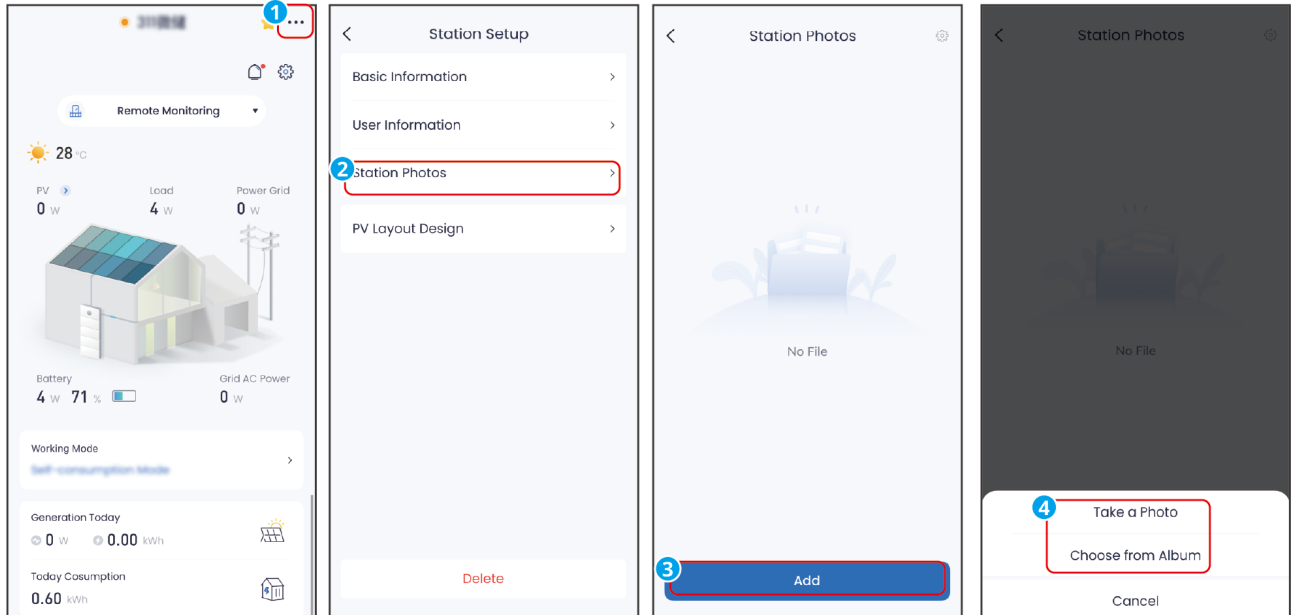
Schritt 1 (Optional) Wenn mehrere Kraftwerke vorhanden sind, wählen Sie im

Kraftwerkslisteninterface das zu konfigurierende Kraftwerk aus.

Schritt 2 Auf der Detailseite des Kraftwerks klicken Sie auf **•••** > "Kraftwerksalbum"> "Hinzufügen" Wechseln Sie zur Oberfläche zum Hinzufügen von Kraftwerksfotos.

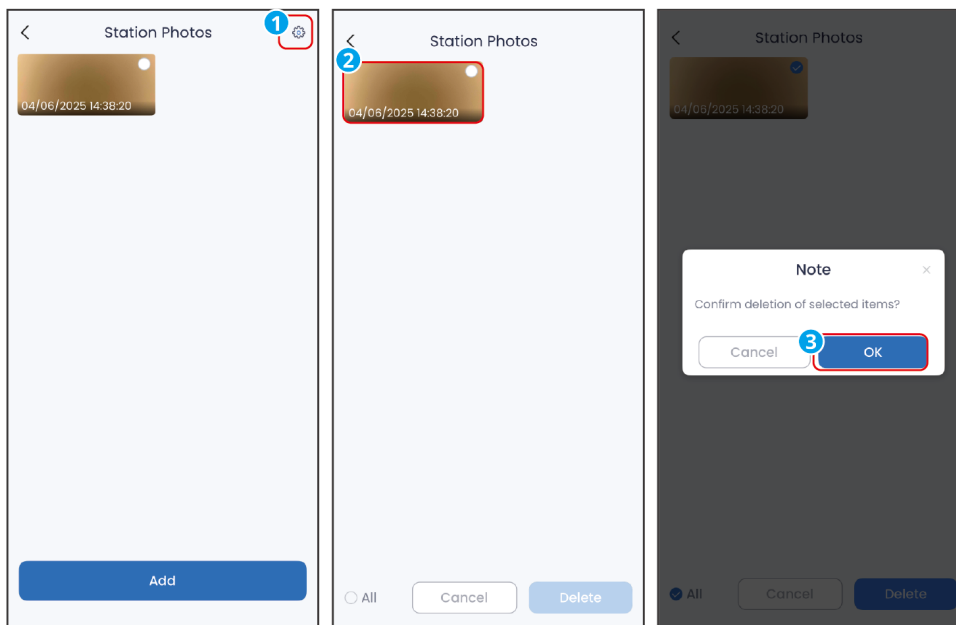
Schritt 3 Wählen Sie gemäß der Schnittstellenanleitung die Option "Durchgehen" aus."Fotografieren"oder"Foto aus Album auswählen" hinzufügen.

SEMS0014



Um Fotos des Kraftwerks zu löschen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

SEMS0055



5.1.4 Löschen der Anlage

Achtung

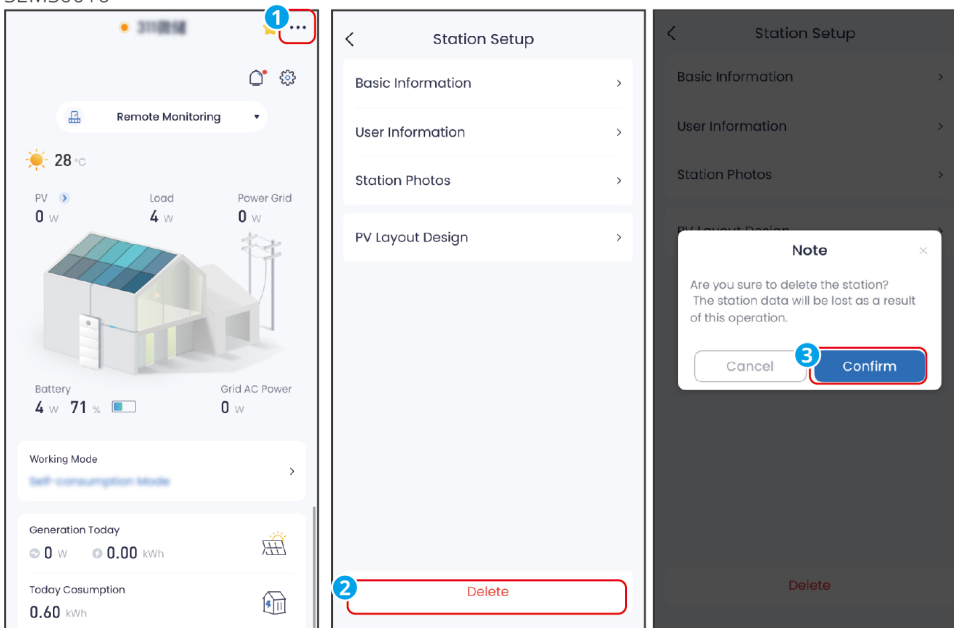
Für Besucher des Kraftwerks bedeutet das Löschen des Kraftwerks lediglich die Entkopplung dieses Kraftwerks vom Besucherkonto.

Schritt 1 (Optional) Bei mehreren Kraftwerken klicken Sie auf den Kraftwerksnamen, um zur Detailseite des Kraftwerks zu gelangen.

Schritt 2 Im Kraftwerksdetail-Bildschirm klicken **...**.

Schritt 3 Klicken "Löschen"> "Bestätigen", um das aktuelle Kraftwerk zu löschen.

SEMS0016



5.1.5 Festlegung der Strompreisinformationen

- Durch die vom Benutzer festgelegten Stromverkaufs- und -kaufpreise sowie die tatsächlichen Informationen über den Stromhandel kann EzManager die Erträge der PV-Anlage intelligent berechnen, die Lastverteilung optimieren und die Wirtschaftlichkeit der Anlage maximieren.
- Nur einige Länder oder Regionen in Europa unterstützen die Nutzung von Strommarkttarifen; derzeit wird nur Nord Pool vom Strommarkt unterstützt.
- Unterstützung der Einstellung von dynamischen Strompreisen, zeitvariablen Tarifen oder Festpreisen:
 - Dynamische Strompreise: Dynamische Strompreise vom Energieversorger beziehen und mit benutzerdefinierten Strompreiszuschlägen kombinieren, um den tatsächlichen Kauf- und Verkaufspreis für Strom dynamisch anzupassen. Nur in bestimmten Regionen verfügbar.
 - Zeitvariable Stromtarife: Der Benutzer kann basierend auf den tatsächlichen

Strompreisen die Tarifinformationen für verschiedene Zeiträume selbst festlegen. Die Einstellung mehrerer Tarifgruppen wird unterstützt.

- Festeinspeisevergütung: Der Nutzer legt den tatsächlichen Strompreis fest.

Schritt 1 (Optional) Bei mehreren Kraftwerken klicken Sie auf den Kraftwerksnamen, um zur Detailseite des Kraftwerks zu gelangen.

Schritt 2 durch **•••** "Tarifeinstellung" betreten Sie die Tarifinformations-Einstellungsfläche.

Schritt 3 Je nach Bedarf können zeitvariable Tarife, dynamische Tarife oder Festpreise eingestellt werden.

SEMS0064

The screenshots illustrate the following steps:

- Step 1:** The main dashboard shows a menu icon (1) in the top right corner. Below the dashboard, the 'Electricity Price Setting' option is highlighted with a red box and a blue circle (2).
- Step 2:** The 'Station Setup' screen shows the 'Electricity Price Setting' option highlighted with a red box and a blue circle (2).
- Step 3:** The 'Electricity Price Setting' screen shows the 'Time-of-use Electricity Price' option highlighted with a red box and a blue circle (3).
- Step 4:** The 'Dynamic Electricity Tariffs' screen shows a settings icon (gear) highlighted with a red box and a blue circle (3).
- Step 5:** The 'Time-of-use Electricity Price' configuration screen shows a plus icon (+) in the top right corner highlighted with a red box and a blue circle (3).

Nummer	Parametername	Anleitung
Dynamische Strompreise		
1	Einspeisetarif	• Der Strompreis bei Strombezug aus dem Netz. In Kombination mit den automatisch vom Stromversorger abgerufenen dynamischen Strompreisen und den vom Benutzer festgelegten Zusatzkosten wird der Kaufstrompreis automatisch berechnet. • Zusatzkosten beziehen sich auf zusätzliche Gebühren, die neben dem Strompreis auf jeder Rechnung erhoben werden und in der Regel als ein bestimmter Prozentsatz der Stromkosten berechnet werden.
2	Einspeisetarif	• Der Strompreis beim Netz-Verkauf. Kombiniert mit automatisch abgerufenen dynamischen Strompreisen des Energieversorgers und benutzerdefinierten Zusatzkosten, wird der Verkaufspreis automatisch berechnet. • Zusatzkosten beziehen sich auf zusätzliche Einnahmen, die neben dem Stromverkaufspreis in jeder Rechnungsperiode nach einem bestimmten Prozentsatz erzielt werden.
3	Dynamische Tarifoptimierungsdetails	Festlegung des Strommarktes entsprechend der Region des Kraftwerks.
4	Strompreisdetails	Anzeigen der detaillierten Strompreiskurve für Kauf und Verkauf.
Zeitvariable Stromtarife		
5	Monatliche Wiederholung	Festlegen des wiederholten Ausführungszeitraums für zeitvariable Stromtarife.

Nummer	Parametername	Anleitung
6	Einspeisetarif	Wenn die Anlage nicht genügend Energie liefert, ist Strombezug aus dem Netz erforderlich. Stellen Sie den Strompreis bei Strombezug aus dem Netz ein.
7	Einspeisetarif	Festlegung des Verkaufspreises für den eingespeisten Strom des Kraftwerks in das Netz.
Einspeisevergütung		
8	Einspeisetarif	Strompreis bei Strombezug aus dem Netz.
9	Einspeisetarif	Der Strompreis beim Netz-Verkauf.

5.2 Geräte des Kraftwerks verwalten

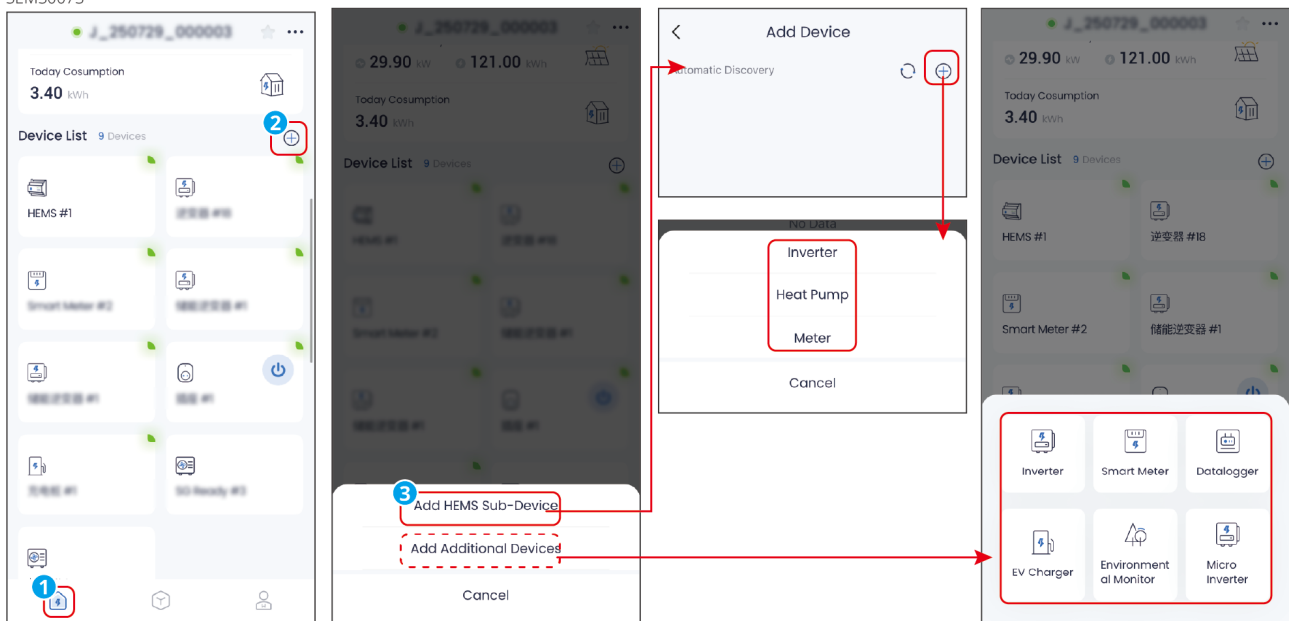
5.2.1 Neue Anlagen

Schritt 1: Klicken Sie auf den Namen der Anlage in der Anlagenliste, um zur Detailseite der Anlage zu gelangen.

Schritt 2: Klicken Sie auf , und wählen Sie je nach Bedarf "HEMS-Subgerät hinzufügen" oder "Anderes Gerät hinzufügen".

- HEMS-Subgerät hinzufügen: Fügen Sie die mit dem HEMS verbundenen Geräte hinzu.
- Hinzufügen weiterer Geräte: Geräte, die dem Kraftwerk hinzugefügt werden, gehören nicht zu den HEMS-Untergeräten und dienen lediglich der Überwachungsfunktion innerhalb desselben Kraftwerks.

Schritt 3: Wählen Sie den Gerätetyp entsprechend den tatsächlichen Anforderungen aus und fügen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen auf der Benutzeroberfläche hinzu. Die Benutzeroberfläche zum Hinzufügen von Geräten variiert je nach Gerätetyp. Bitte orientieren Sie sich an den tatsächlichen Gegebenheiten.



5.2.2 Geräteinformation bearbeiten

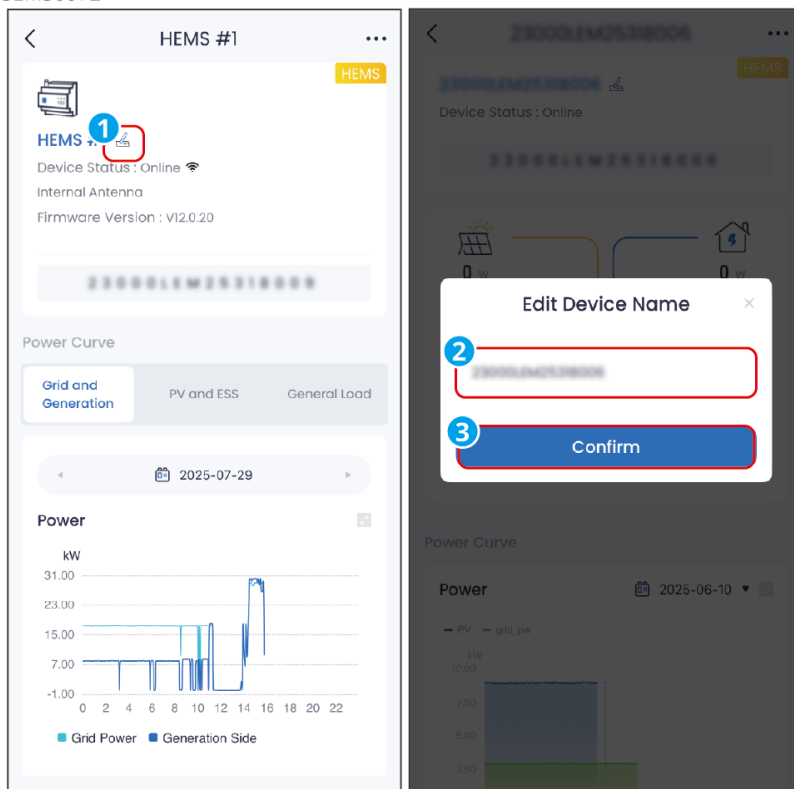
• Variante 1

Schritt 1: (Optional) Bei mehreren Kraftwerken, klicken Sie auf den Kraftwerksnamen, um zur Detailseite des Kraftwerks zu gelangen.

Schritt 2: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das zu ändernde Gerät aus.

Klicken Sie darauf.  Geben Sie den neuen Gerätenamen ein und klicken Sie auf Bestätigen.

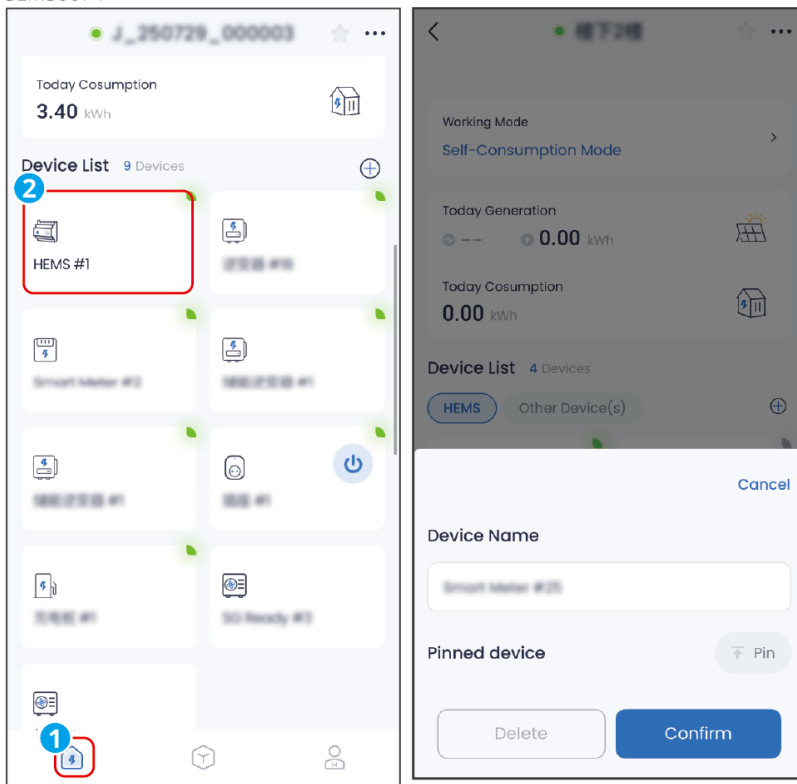
SEMS0072



• Variante 2

Schritt 1: (Optional) Bei mehreren Kraftwerken im Kraftwerkslisteninterface das zu konfigurierende Kraftwerk auswählen.

Schritt 2: Halten Sie die Gerätekarte des zu ändernden Geräts auf der Anlagendetailseite gedrückt, um die Geräteinformationen zu bearbeiten.

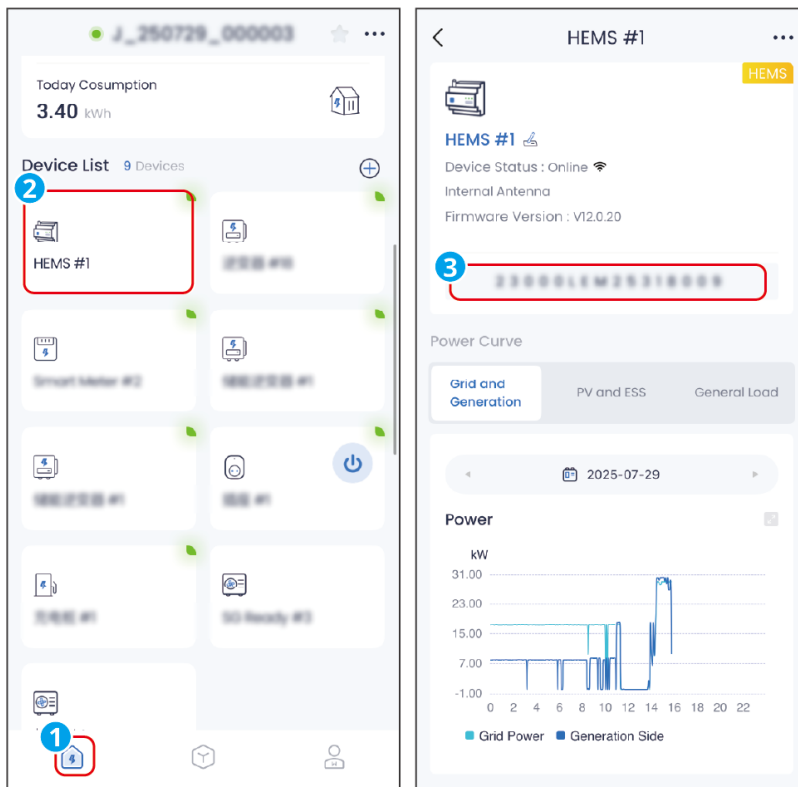


5.2.3 Aktualisieren der Gerätefirmware-Version

Schritt 1: (Optional) Falls mehrere Kraftwerke vorhanden sind, wählen Sie das zu konfigurierende Kraftwerk in der Kraftwerksliste aus.

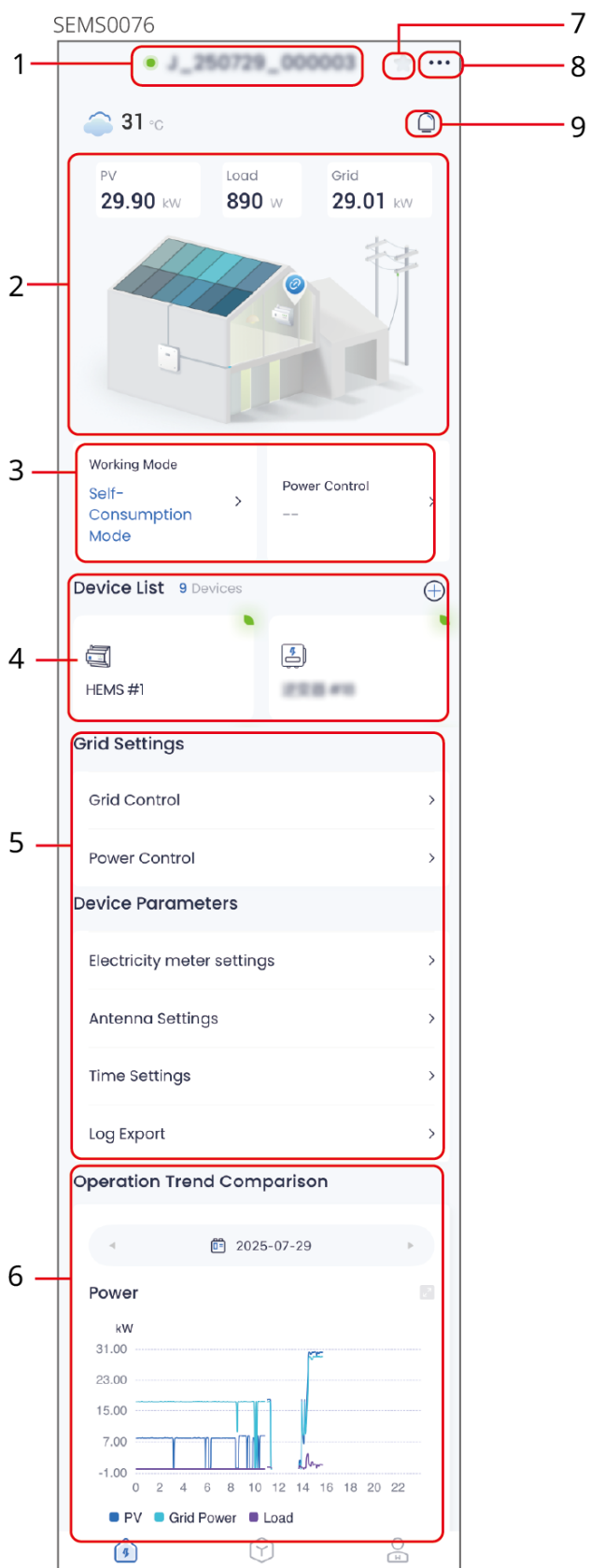
Schritt 2: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das Gerät aus, dessen Firmware aktualisiert werden soll.

Schritt 3: Klicken Sie im Gerätedetailinterface auf die Geräteseriennummer in der Mitte der Seite, um zur Firmware-Versionsseite zu gelangen. Falls eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf "Aktualisieren" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Geräteaktualisierung abzuschließen. Klicken Sie.🕒 Die Firmware-Upgrade-Historie kann eingesehen werden.



5.3 Informationen über das Kraftwerk anzeigen

5.3.1 Einzelne Kraftwerksdetails anzeigen



Num mer	Anleitung
1	Aktueller Kraftwerksname.
2	Anzeige der aktuellen Betriebsinformationen der Photovoltaikanlage.
3	Betriebsmodus des Kraftwerks und Leistung-Steuerungsmodus. Klicken Sie hier, um den spezifischen Modus einzustellen.
4	• Geräteliste. Zeigt die aktuellen Geräte in der Anlage wie EzManager, Stromzähler, Wechselrichter, Ladung-Stationen und andere intelligente Geräte an. • In der oberen rechten Ecke der Gerätekarte wird der Betriebszustand des Geräts angezeigt. • Klicken Sie auf die Gerätekarte, um die Gerätedetails anzuzeigen.
5	Einstellen der Netz-Parameter und Geräteparameter. Unterstützt: Einstellen der Netzanschlussparameter, Antenne, Zeit, Stromzähler usw.
6	Anzeige der Tageserzeugung und des Stromverbrauchs sowie der Leistung-Kurve.
7	Kraftwerkssammlung.
8	Konfiguration der Kraftwerksinformationen. Unterstützt: Konfiguration grundlegender Kraftwerksinformationen, Änderung der Benutzerinformationen, Hinzufügen von Kraftwerksfotos, Einstellung der Strompreise usw.
9	Warnmeldung. Klicken Sie, um detaillierte Warninformationen anzuzeigen.

5.3.2 Warnhinweise anzeigen

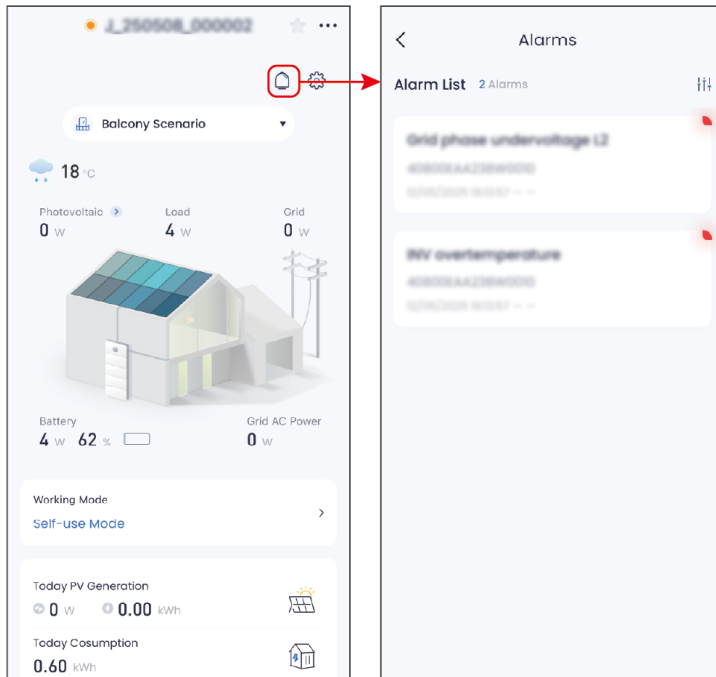
5.3.2.1 Aktuelle Alarmmeldungen der Anlage anzeigen (Grünstrommodus)

Schritt 1 Falls mehrere Kraftwerke vorhanden sind, klicken Sie auf der Kraftwerksliste

auf den Namen des Kraftwerks, um zur Detailseite des Kraftwerks zu gelangen.

Schritt 2 Klicken  Gehen Sie zur Alarmseite, um die Alarmdetails anzuzeigen. Klicken Sie.  Je nach Bedarf können Warnmeldungen gefiltert werden.

SEMS0053

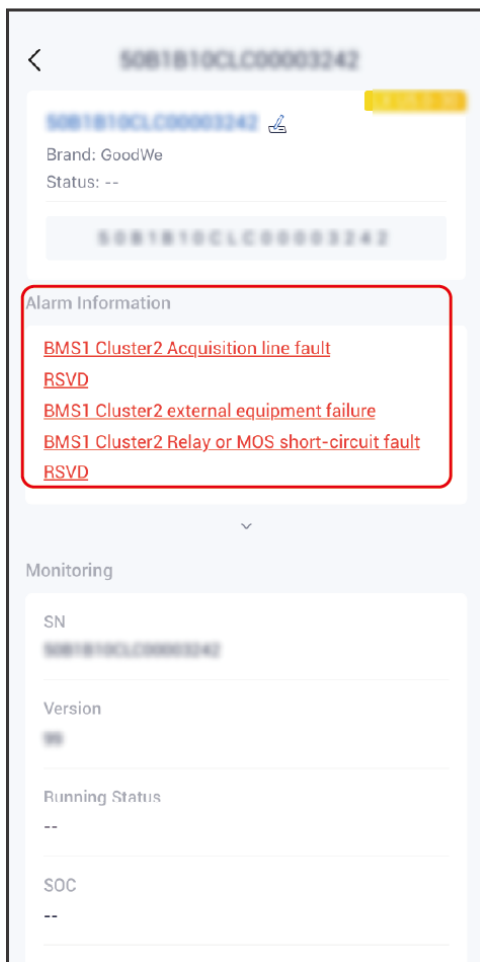


5.3.2.2 Anzeigen der aktuellen Alarminformationen der Anlage

Schritt 1 Falls mehrere Kraftwerke vorhanden sind, klicken Sie auf der Kraftwerksliste auf den Namen des Kraftwerks, um zur Detailseite des Kraftwerks zu gelangen.

Schritt 2 Wählen Sie im Geräteliste ein Gerät aus, um zur Gerätedetailseite zu gelangen. Falls Alarme vorhanden sind, können Sie auf der Gerätedetailseite direkt die 10 neuesten aktiven Alarme einsehen.

SEMS0022

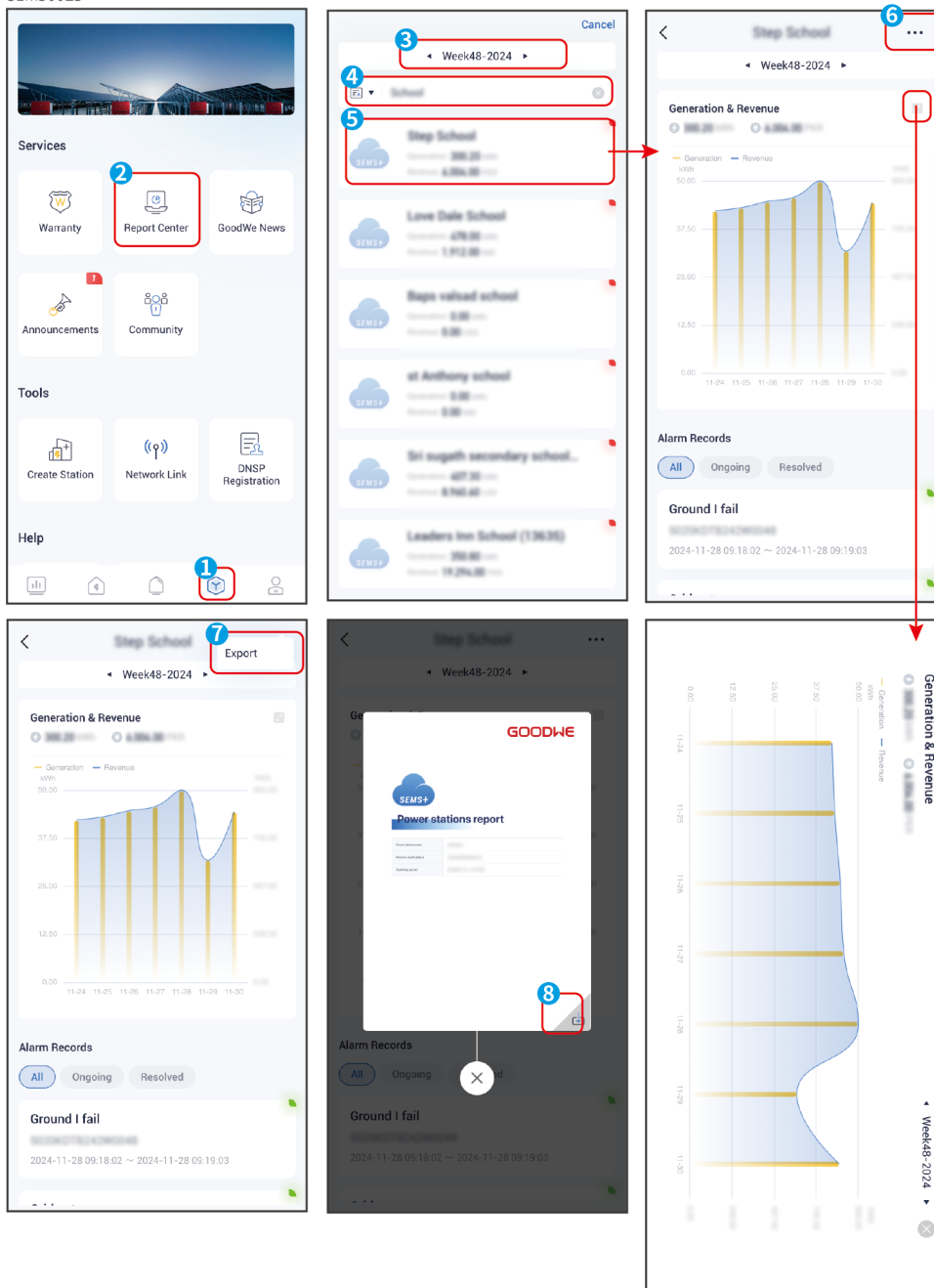


5.3.3 Anzeigen der Kraftwerksberichtsinformationen

Anlagenberichte anzeigen

Schritt 1 Klicken "Dienst"> "Berichtszentrum" Eingabe in die Berichtcenter-Oberfläche.

Schritt 2 Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Abfrage aus, suchen Sie die gewünschte Photovoltaik-Anlage und klicken Sie auf den Anlagennamen, um zum Berichtsinterface zu gelangen. Um den Bericht herunterzuladen, klicken Sie auf **...** > "Exportieren" zum Herunterladen.

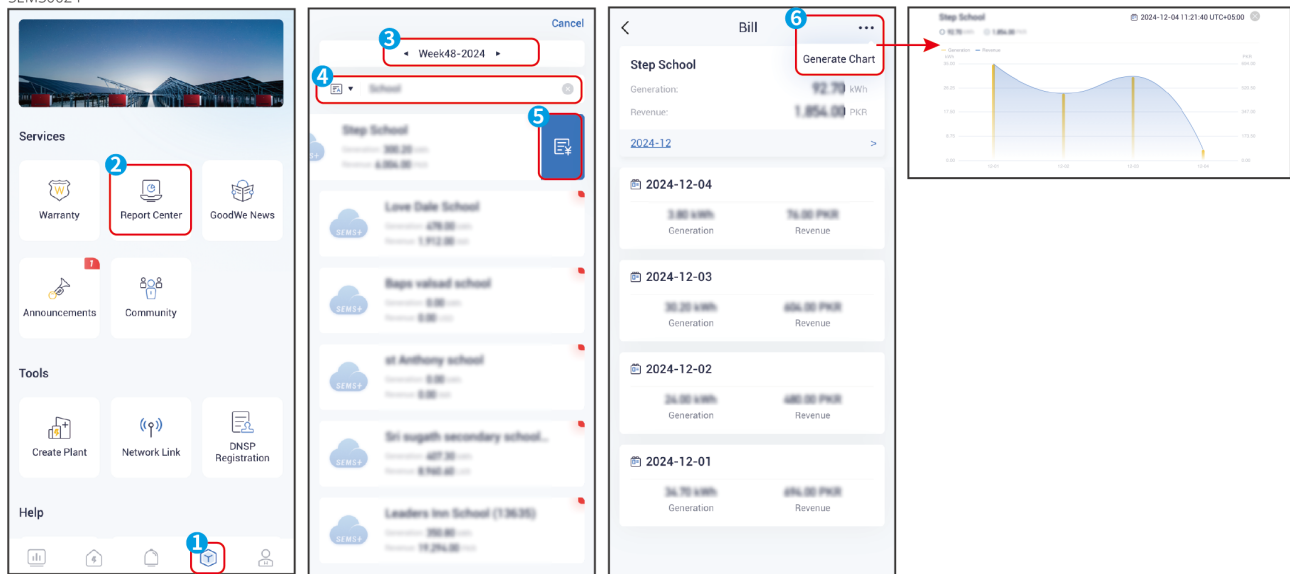


Rechnung der Photovoltaikanlage einsehen

Schritt 1 Klicken "Dienst" > "Berichtszentrum" gelangen Sie zur Benutzeroberfläche des Berichtszentrums.

Schritt 2 Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Abfrage aus, suchen Sie die gewünschte Photovoltaik-Anlage und wischen Sie nach links, um zu klicken. Gehen Sie zur Rechnungsansicht, um die Rechnung einzusehen.

SEMS0024



5.4 Geräteparameter einstellen

5.4.1 Konfigurieren der EzManager-Parameter

5.4.1.1 Einstellen der Netz-Regelparameter

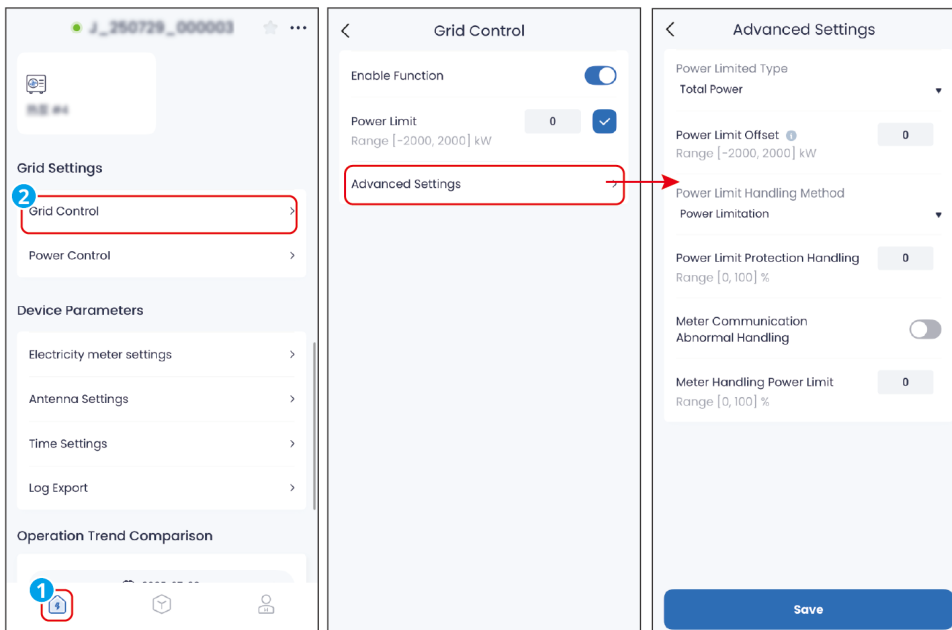
Achtung

Bitte stellen Sie die Parameter gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen und den Anforderungen der Netz-Norm ein.

Variante 1

Schritt 1: Klicken Sie auf der Anlagendetailseite auf "Netz-Steuerung", um zur Leistungsbegrenzung-Parameter-Einstellungsseite zu gelangen.

SEMS0077



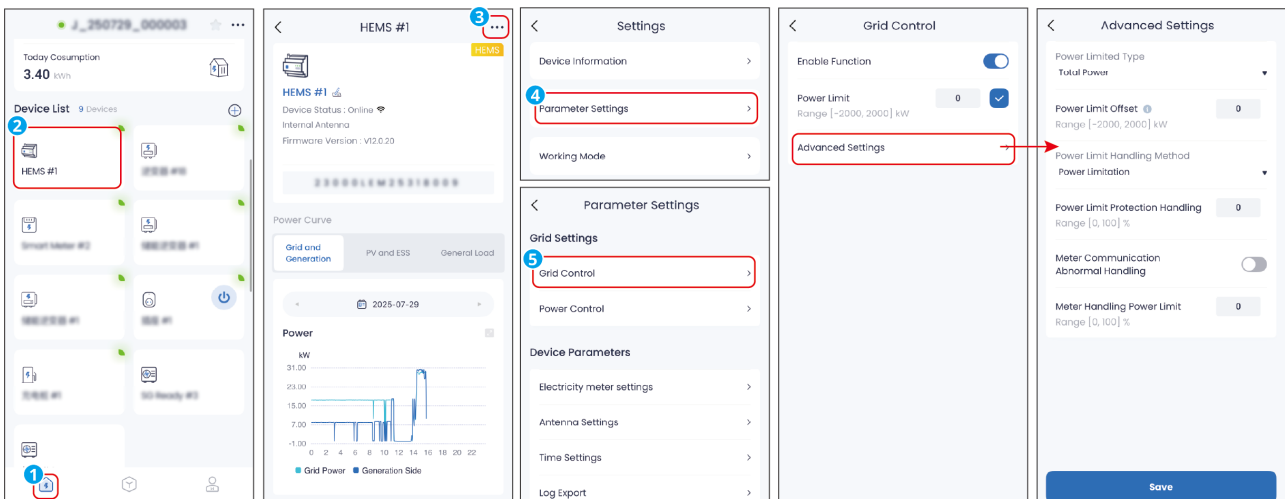
Variante 2

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das HEMS-Gerät aus der Geräteliste aus.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailinterface oben rechts auf...

Schritt 3: Gehen Sie über "Parameter-Einstellung" > "Netz-Steuerung" zur Leistungsbegrenzung-Parameter-Einstellungsoberfläche.

SEMS0066



Nummer	Parametername	Anleitung
1	Aktivieren oder nicht	Gemäß den Anforderungen der Netz-Norm in bestimmten Ländern oder Regionen muss diese Funktion aktiviert werden, wenn die Ausgangs-Leistung begrenzt werden soll.
2	Rückspeiseschutz	Gemäß den Anforderungen bestimmter Länder oder Regionen wird die maximale Leistung eingestellt, die das Gerät tatsächlich in das Netz einspeisen kann.
3	Begrenzungsmethode	Wählen Sie die Ausgangsart der Steuereinrichtung Leistung entsprechend der tatsächlichen Situation aus. • Gesamte Leistung: Die gesamte Leistung am Netzverknüpfungspunkt darf den Ausgangs-Leistungsbegrenzung-Wert nicht überschreiten. • Einphasige Leistung: Steuerung, dass die Leistung jedes Phasenanschlusspunktes den Ausgangs-Leistungsbegrenzung-Wert nicht überschreitet.
4	Netzanschlussleistung Grenzwertabweichung	Einstellung des einstellbaren Bereichs der maximalen Leistung, den die Anlage tatsächlich in Netz einspeisen kann. Übertragung zur Netz maximalen Leistung = maximaler Netzurückspeiseleistung + Maximaler Netzurückspeiseleistung-Versatzwert.
5	Rückstromschutzbehandlungsmethode	Wenn das System länger als die maximale Schutzzeit (standardmäßig 5s) einen Rückwärtsstrom aufweist, können folgende Schutzmaßnahmen ergriffen werden: • Leistungsbegrenzung: Die Anlage läuft weiter mit einem Prozentsatz der Nenn-Leistung. • Netzabschaltung der Anlage.
6	Rückstauschutzverarbeitung Leistung Grenzwert	Die Anlage läuft weiterhin mit einem Prozentsatz der Nennleistung.

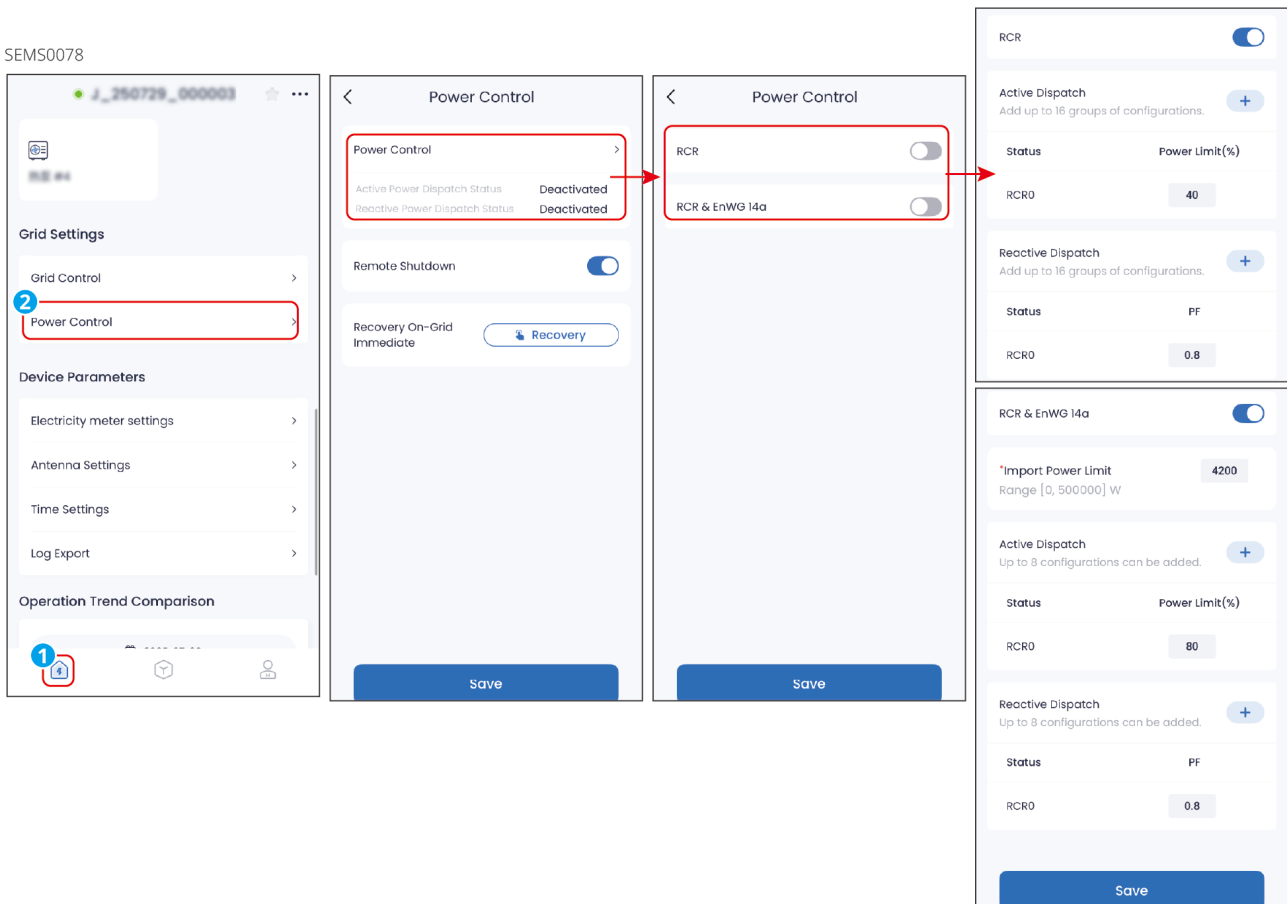
Nummer	Parametername	Anleitung
7	Behandlung von Kommunikationsstörungen des Stromzählers	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Schutzmaßnahmen ergriffen, wenn die Kommunikation zwischen dem Stromzähler und dem Gerät abnormal ist.
8	Behandlungsmethode bei Stromzähleranomalien	Wenn im System eine Anomalie in der Zählerkommunikation auftritt, können die folgenden Schutzmaßnahmen ergriffen werden: • Leistungsbegrenzung: Die Anlage läuft weiter mit einem Prozentsatz der Nenn-Leistung. • GerätNetzabkopplung.
9	Zählerverarbeitung Leistung Grenzwert	Die Anlage läuft weiterhin mit einem Prozentsatz der Nennleistung.

5.4.1.2 Einstellen der Leistung-Steuerungsparameter

Variante 1

Schritt 1: Klicken Sie im Kraftwerksdetailbereich auf "Leistung-Steuerung", um zur Parameter-Einstellungsseite zu gelangen.

SEMS0078

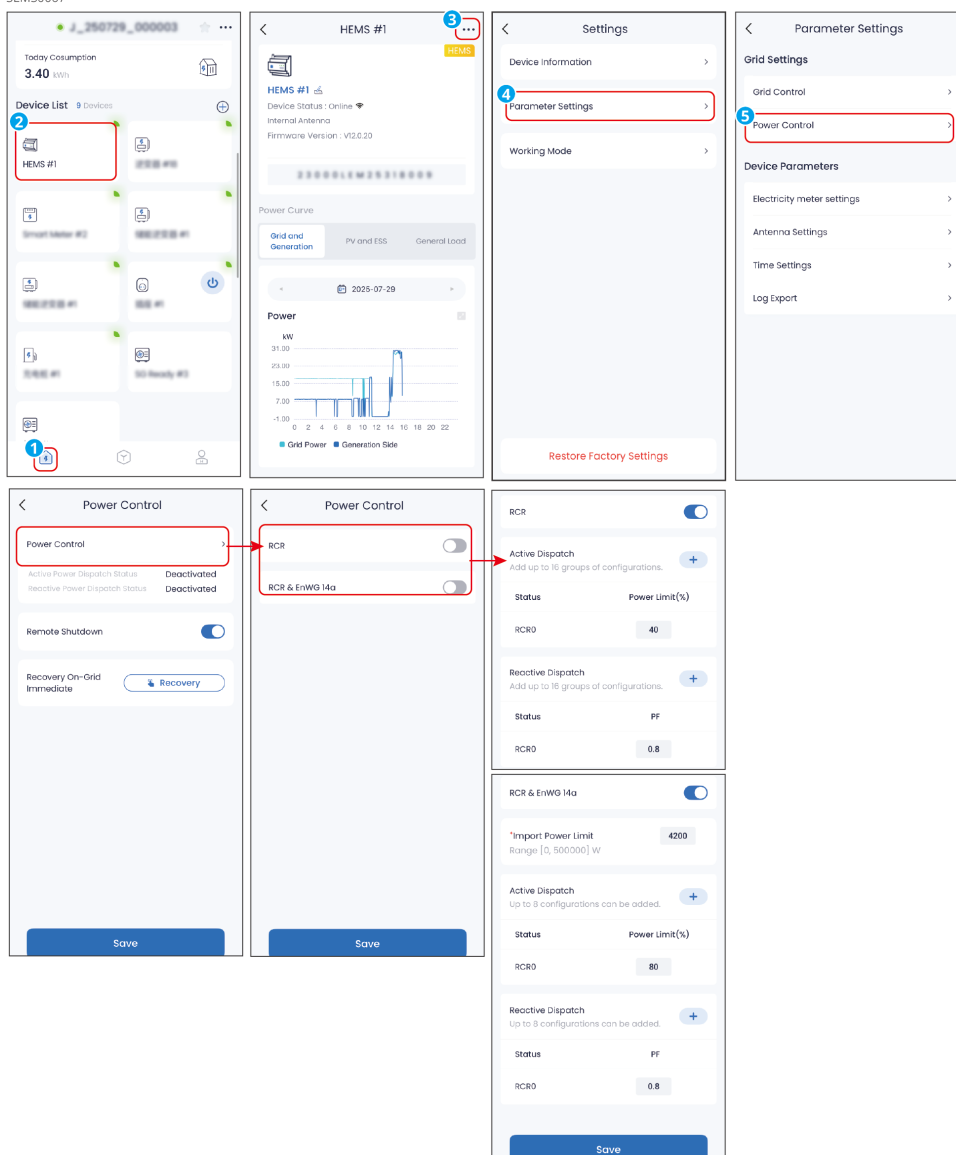


Variante 2

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das HEMS-Gerät in der Geräteliste aus.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailbereich auf die rechte obere Ecke. **...**

Schritt 3: Gehen Sie über "Parameter-Einstellung" > "Leistung-Steuerung" zur Parameter-Einstellungs-Oberfläche.



Num mer	Parametern ame	Anleitung
RCR: Gemäß den Normenanforderungen in Deutschland und anderen Regionen muss die Ausrüstung über einen RCR-Signalsteueranschluss (Ripple Control Receiver) verfügen, um die Netz-Dispatch-Anforderungen zu erfüllen.		
1	RCR	Aktivieren oder deaktivieren Sie die RCR-Funktion.

Num mer	Parametern ame	Anleitung
2	Aktive Leistungsreg elung	• Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen den entsprechenden Prozentsatz fest. Der Prozentsatz bezieht sich auf den Anteil der Leistung-Ausgabe des Systems am Nennwert der Leistung. • Unterstützt die Konfiguration von 16 prozentualen Werten. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen der Netz Firma einstellen. • Setzen Sie die Zustandskombinationen von DI1-DI4 nicht wiederholt, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die tatsächliche Verkabelung des DI-Anschlusses nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.

Nummer	Parametername	Anleitung
3	Blindleistungregelung	• Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen die entsprechenden PF-Werte fest. • Unterstützt die Konfiguration von 16 Stufen Leistungsfaktor. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen des Unternehmens Netz einstellen. • Anforderung an den PF-Wertebereich: [-100,-80] oder [80,100], [-100,-80] entspricht Leistungsfaktor Nachlaufend [-0,99,-0,8], [80,100] entspricht Leistungsfaktor Führend [0,8,1]. • Wiederholen Sie nicht die Zustandskombination von DI1-DI4, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.
RCR&EnWG 14a: • Gemäß den Anforderungen der Normen in Deutschland und anderen Regionen muss die Ausrüstung über einen RCR-Steuereingang (Ripple Control Receiver) verfügen, um die Anforderungen der Netz-Regelung zu erfüllen. • Für Gebiete, die unter die EnWG 14a-Verordnung fallen, müssen alle steuerbaren Lasten eine Notabregelung durch den Netz akzeptieren. Der Netz-Betreiber kann die maximale Netz-Bezugslast vorübergehend auf 4,2 kW reduzieren.		
4	RCR&EnWG 14a	Aktivieren oder deaktivieren Sie die RCR&EnWG 14a-Funktion.

Num mer	Parametern ame	Anleitung
5	Netzgekoppelter Strombezug Leistung Grenzwert	Gemäß den örtlichen Netz-Vorschriften ist der Leistung-Grenzwert für Strombezug aus dem Netz festzulegen.
6	Aktive Leistungsreg elung	• Der DI4-Port ist bereits fest für EnWG 14a belegt. • Gemäß den Anforderungen der Netz-Firma und dem RCR-Prüfmitteltyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen den entsprechenden Prozentsatz fest. Der Prozentsatz bezieht sich auf den Anteil der Leistung-Systemausgabe am Nennwert der Leistung. • Unterstützt die Konfiguration von 8 prozentualen Werten. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen der Netz Firma einstellen. • Setzen Sie die Zustandskombinationen von DI1-DI3 nicht wiederholt, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Ports nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.

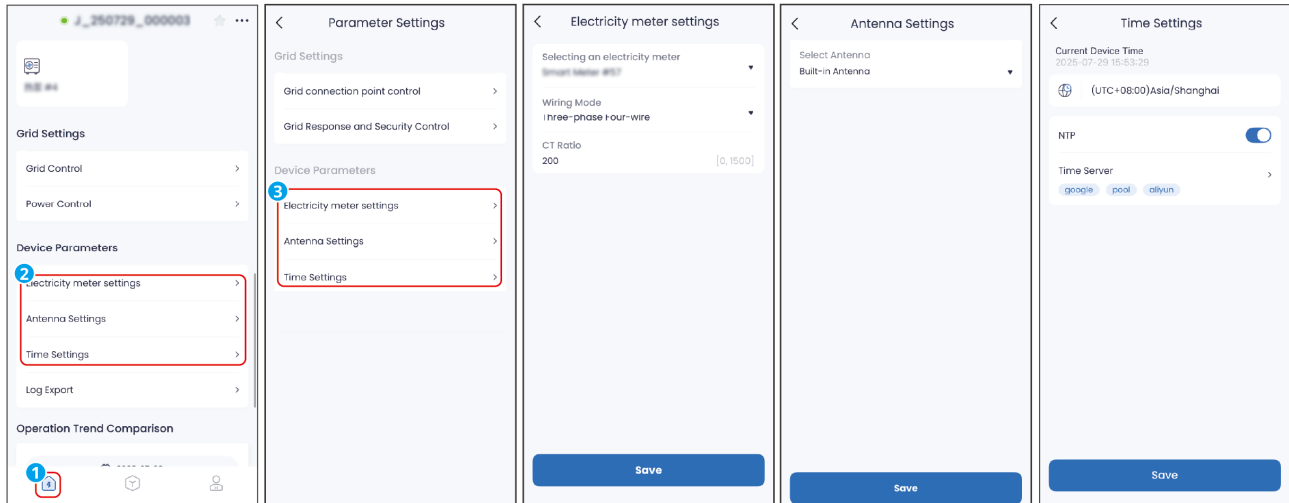
Nummer	Parametername	Anleitung
7	Blindleistungseregelung	• Der DI4-Port ist bereits für EnWG 14a festgelegt. • Gemäß den Anforderungen der Netz Firma und dem RCR-Fixiertyp wählen Sie einen oder mehrere DI-Anschlüsse aus und legen die entsprechenden PF-Werte fest. • Unterstützt die Konfiguration von 8 Stufen Leistungsfaktor. Bitte entsprechend den tatsächlichen Anforderungen der Netz Firma einstellen. • Anforderung an den PF-Wertebereich: [-100, -80] oder [80, 100], [-100, -80] entspricht Leistungsfaktor Nachlaufend [-0,99, -0,8], [80, 100] entspricht Leistungsfaktor Führend [0,8, 1]. • Setzen Sie die Zustandskombinationen von DI1-DI3 nicht wiederholt, da sonst die Funktion nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann. • Wenn die Verkabelung des tatsächlich angeschlossenen DI-Anschlusses nicht mit den eingestellten Werten übereinstimmt, kann der Betriebszustand nicht wirksam werden.
Fernabschaltung: Gemäß den Anforderungen einiger Länder oder Regionen muss die Ausrüstung eine Fernabschaltung-Funktion bereitstellen, um im Notfall die Abschaltung der Anlage zu steuern.		
8	Fernabschaltung	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Fernabschaltung-Funktion.
9	Sofortige Wiederherstellung der Netzanbindung	Nach dem Ausschalten des Geräts, wenn Sie den Netzanschluss wiederherstellen möchten, schalten Sie das Gerät bitte zunächst manuell ein und klicken Sie dann auf "Sofortige Netzwiederherstellung".

5.4.1.3 Andere Parameter einstellen

Variante 1

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage die zu konfigurierenden Parameter unter "Geräteparameter" aus und gelangen Sie so in das Parameter-Einstellungsinterface.

SEMS0079

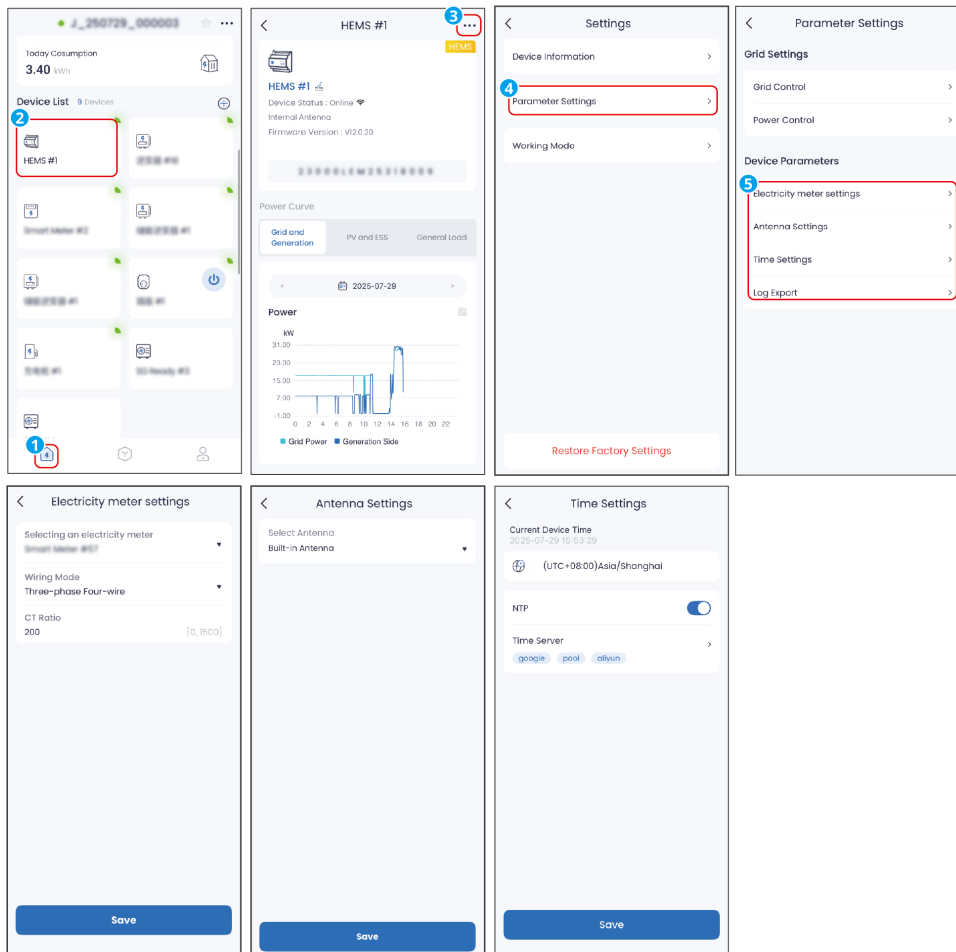


Variante 2

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface des Kraftwerks das HEMS-Gerät aus der Geräteliste aus.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailinterface auf die obere rechte Ecke. ...

Schritt 3: Wählen Sie über die "Parametereinstellung" den zu konfigurierenden Parameter aus und gelangen Sie in die Parameter-Einstelloberfläche.



Nummer	Parametername	Anleitung
Zählerkonfiguration		
1	Wählerzähler	Wählen Sie das tatsächlich angeschlossene Stromzählermodell aus.
2	Anschlussmodus	Einstellung der Zählerschaltung. Unterstützt: • Einphasen-Einleiter • Dreiphasen-Dreileiter • Dreiphasen-Vierleiter

Nummer	Parametername	Anleitung
3	CT-Übersetzungsverhältnis	• Bei Verwendung des Stromzählers GM330 einstellen. • Einstellen des CT-Wandlungsverhältnisses des Stromzählers.
Antennenkonfiguration		
4	Antennenauswahl	Wählen Sie je nach den tatsächlichen Gegebenheiten eine interne oder externe Antenne.
Zeiteinstellung		
5	Netzwerkzeitsynchronisierung	Nach dem Einschalten die Zeitsynchronisation Server auswählen, entsprechend der gewählten Zeitquelle synchronisieren.
6	Zeit	Zeitsynchronisation einstellen Server. Unterstützt: • time.google.com • pool.ntp.org • ntp.aliyun.com

5.4.1.4 Exportieren des Protokolls

Achtung

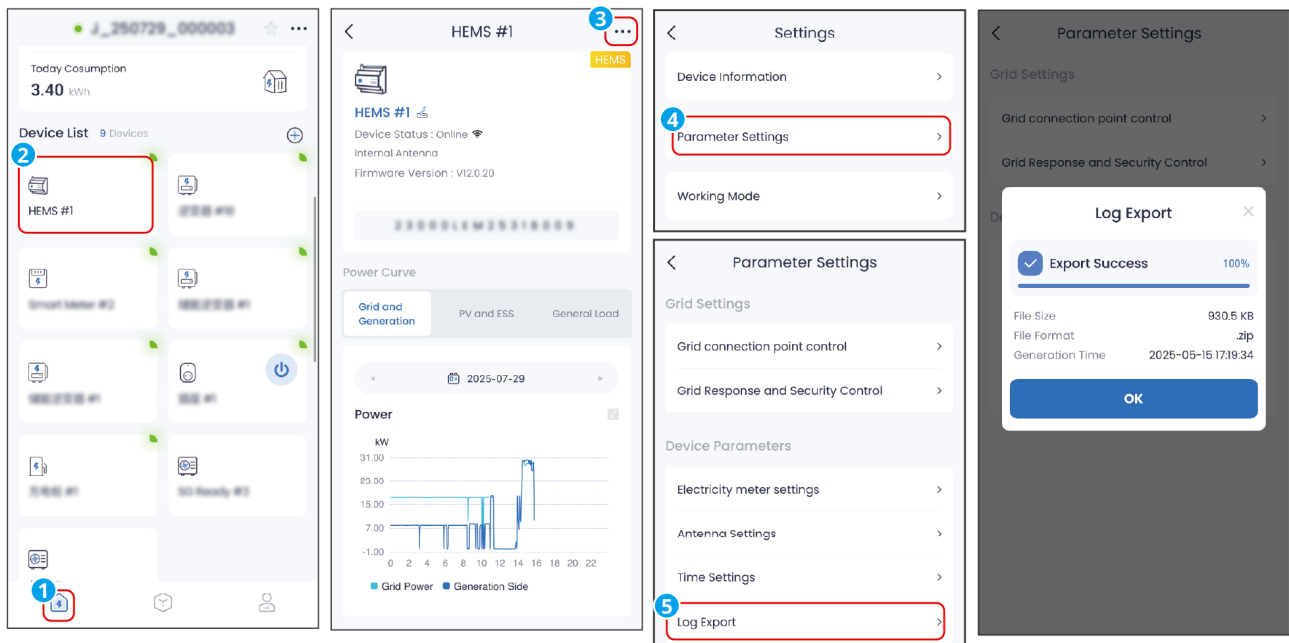
Bevor Sie das Protokoll exportieren, vergewissern Sie sich, dass EzManager und das Mobiltelefon mit demselben Router verbunden sind.

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das HEMS-Gerät aus der Geräteliste.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailinterface auf die rechte obere Ecke. .

Schritt 3: Durch "Parameter-Einstellung" > "Protokollexport" exportiert die Betriebsprotokolle von EzManager.

SEMS0069



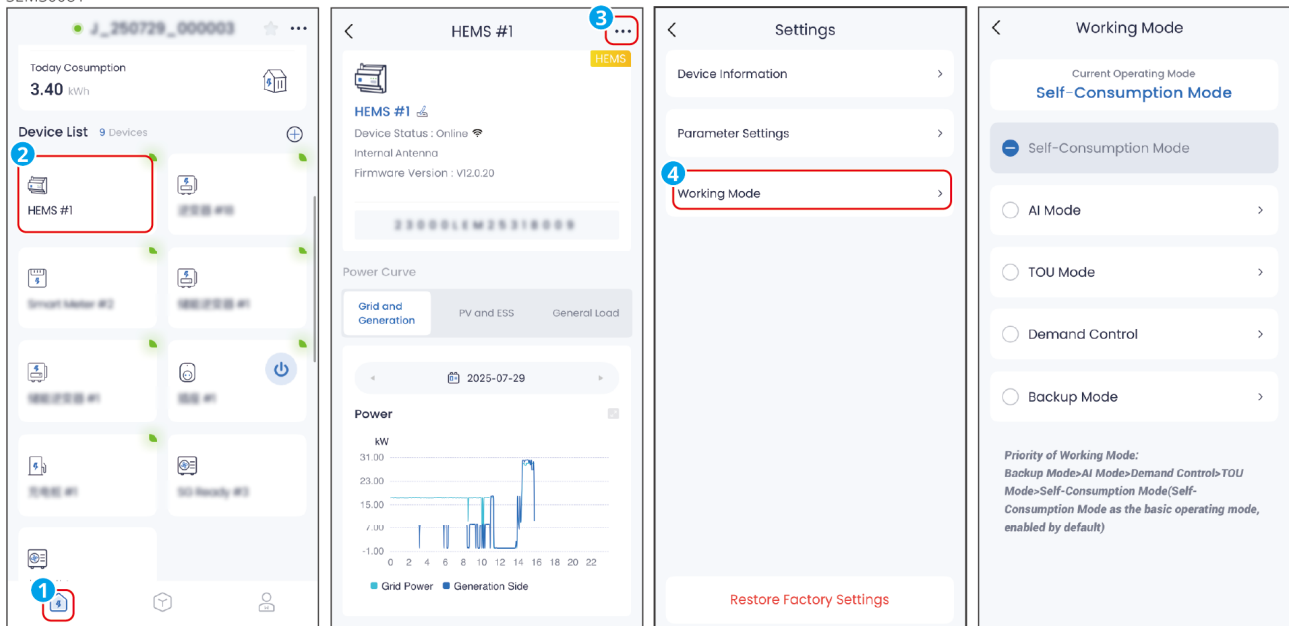
5.4.1.5 Betriebsmodus einstellen

Variante 1

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage das HEMS-Gerät aus der Geräteliste aus.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailinterface oben rechts auf **...** > Arbeitsmodus Einstieg in die Konfigurationsoberfläche des Arbeitsmodus.

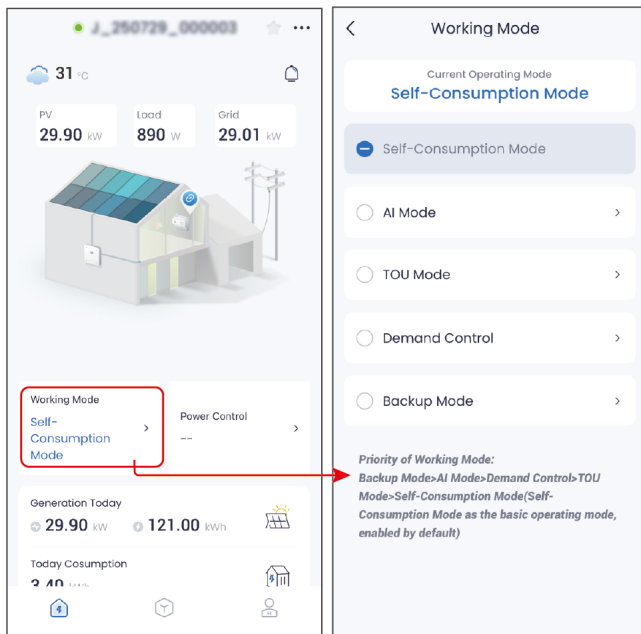
SEMS0081



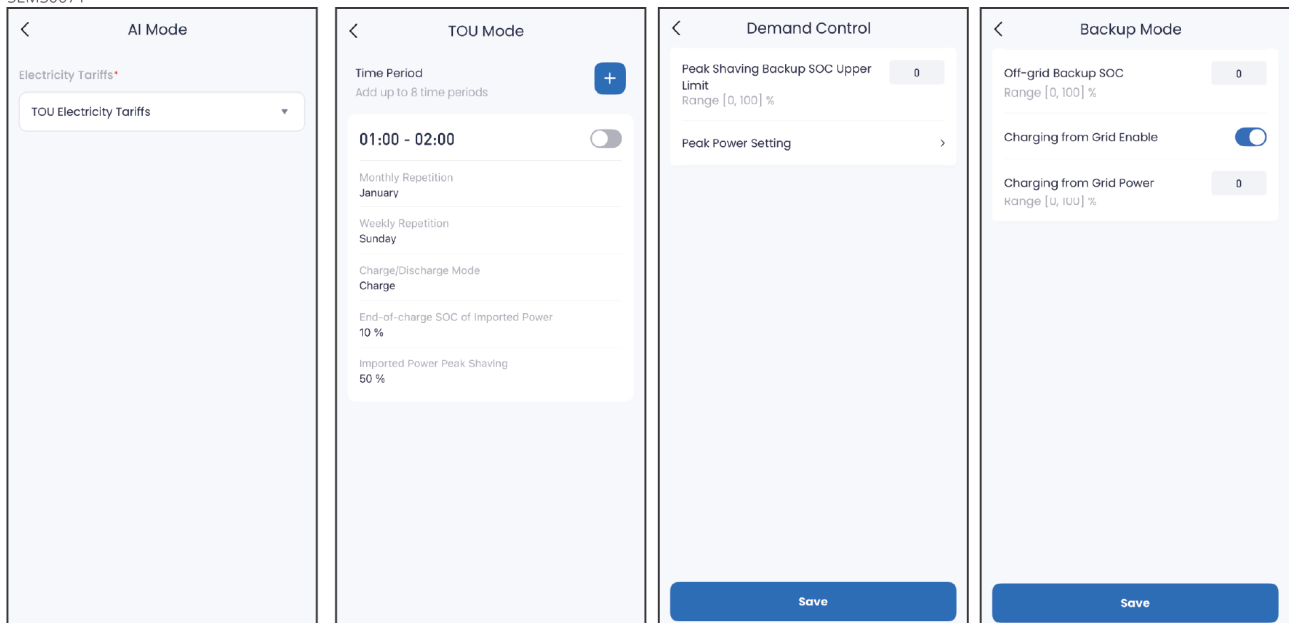
Variante 2

Schritt 1: Klicken Sie auf "Betriebsmodus" in der Anlagendetailansicht.

SEMS0070



SEMS0071



Nummer	Parametername	Anleitung
AI-Modus: Der Strompreis wird gemäß den Benutzeranforderungen eingestellt und durch KI-Berechnungen optimiert, um eine maximale EnergieWirkungsgrad zu erreichen. Bei der Verwendung des AI-Modus kann es in der Anfangsphase der Datenerfassung der Anlage zu Abweichungen zwischen der Prognosekurve und den tatsächlichen Werten kommen.		

Nummer	Parametername	Anleitung
1	Strompreis	Wählen Sie TOU-Tarif, Festpreis oder dynamischen Tarif, unterstützt: • Dynamische Strompreise: Dynamische Strompreise vom Energieversorger beziehen und mit benutzerdefinierten Strompreiszuschlägen kombinieren, um den tatsächlichen Strombezugs- und -einspeisepreis dynamisch anzupassen. • Feste Einspeisevergütung: Der Nutzer legt den Kauf- und Verkaufspreis für Strom entsprechend der tatsächlichen Einstellung fest. • TOU-Tarif: Der Benutzer kann basierend auf den tatsächlichen Strompreisen die Tariffinformationen für verschiedene Zeiträume selbst festlegen. Die Einstellung mehrerer Tarifgruppen wird unterstützt. • Beim ersten Gebrauch des AI-Modus, falls keine Tariffinformationen eingestellt sind, folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Benutzeroberfläche, um zur Tarifeinstellungsseite zu wechseln und die Tariffinformationen einzurichten.
TOU-Modus: Unter Einhaltung der lokalen Gesetze und Vorschriften wird der Stromkauf und -verkauf je nach Netz-Spitzen- und Schwachlasttarifunterschied in verschiedenen Zeitfenstern eingestellt. Je nach Bedarf kann der Batterie im Schwachlasttarifzeitraum auf den Ladung-Modus eingestellt werden, Strombezug aus dem NetzLadung; während des Spitzenlasttarifzeitraums kann der Batterie auf den Entladung-Modus eingestellt werden, um die Last über Batterie zu versorgen.		
2	Wiederholung (Monat)	Innerhalb der eingestellten Zeit führt der Batterie entsprechend des eingestellten Lade-Entladung-Modus und der Leistung eine Ladung oder Entladung durch.
3	Wiederholung (Woche)	
4	LadeEntladung modus	Je nach tatsächlichem Bedarf auf Ladung oder Entladung einstellen.

Nummer	Parametername	Anleitung
5	Kaufstrom-Abschalt-SOC	Die Batterie-Ladung wird gestoppt, sobald der eingestellte SOC-Wert erreicht ist.
6	Nennleistung	Der Prozentsatz der Leistung bei Ladung zum Nennwert der Leistung.
7	Entladung Leistungsbegrenzung	Der Prozentsatz der Entladung zur Nenn-Leistung bei Leistung.
Laststeuerung: Hauptsächlich geeignet für Szenarien mit begrenzter Spitzenleistung beim Strombezug. Wenn die gesamte Leistung des Lastaufnahme innerhalb kurzer Zeit das Stromkontingent überschreitet, kann Batterieentladung genutzt werden, um den über das Kontingent hinausgehenden Stromverbrauch zu reduzieren.		
8	SpitzenlastausgleichSOC-Obergrenze	Im Spitzenlastausgleich-Modus, wenn der Batterie-SOC unter der "Peak Shaving Backup SOC Upper Limit" liegt. Wenn der Batterie-SOC über der "Peak Shaving Backup SOC Upper Limit" liegt, ist die Spitzenlastausgleich-Funktion deaktiviert.
9	Peak Leistung Einstellung	Festlegen des maximalen Leistung-Grenzwerts für die zulässige Strombezug aus dem Netz. Wenn der Leistung-Wert der Last den im Photovoltaiksystem erzeugten Strom und diesen Grenzwert überschreitet, wird der überschüssige Leistung durch Batterieentladung ausgeglichen.
Backup-Modus: Empfohlen für Gebiete mit instabiler Netz. Bei Netz getrennt schaltet der Wechselrichter in den Inselbetrieb und versorgt die Last über Batterieentladung, um sicherzustellen, dass die BACKUP-Last nicht Stromausschaltung. Bei Wiederherstellung von Netz wechselt der Wechselrichter zurück in den Netzparallelbetrieb.		

Nummer	Parametername	Anleitung
10	Off-Grid Backup SOC (State of Charge)	Um sicherzustellen, dass der Batterie-SOC ausreicht, um den normalen Betrieb des Systems im Inselbetrieb aufrechtzuerhalten, kauft der Batterie über den Netz Strom, bis der eingestellte SOC-Schutzwert erreicht ist, wenn das System im Netzparallelbetrieb läuft.
11	Strombezug Ladung aktivieren	Aktivieren Sie diese Funktion, um dem System Strombezug aus dem Netz zu ermöglichen.
12	Strombezug Ladungsleistung	Der Prozentsatz der Leistung beim Stromkauf im Verhältnis zur Nenn-Leistung.

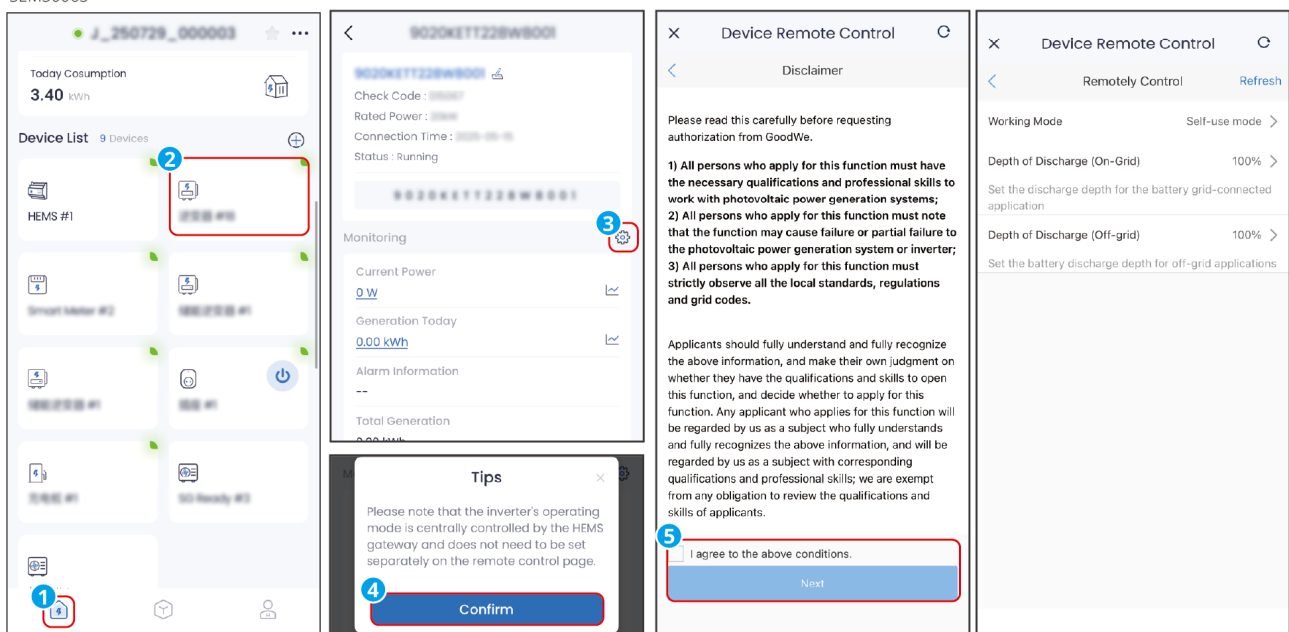
5.4.2 Einstellen der Speicherwechselrichter-Parameter

Schritt 1 Auf der Detailseite des Kraftwerks wählen Sie das Speicherwechselrichter-Gerät in der Geräteliste aus.

Schritt 2 Auf der Gerätedetailseite klicken Sie auf .

Schritt 3 Folgen Sie den Anzeigen auf der Oberfläche, um in die "Fernsteuerung der Anlage" zu gelangen, und stellen Sie die Parameter entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen ein.

SEMS0065



Nummer	Parametername	Anleitung
1	Working Mode	Nachdem das Gerät mit EzManager verbunden wurde, gilt der Arbeitsmodus von EzManager, und diese Einstellung hat keine Wirkung.
2	Depth of Discharge (On-Grid)	Im Netzparallelbetrieb ist der maximale Entladung-Tiefenschutzbereich der Batterie.
3	Depth of Discharge (Off-Grid)	Im Inselbetrieb ist der maximale Entladung-Tiefentladeschutzbereich der Batterie.

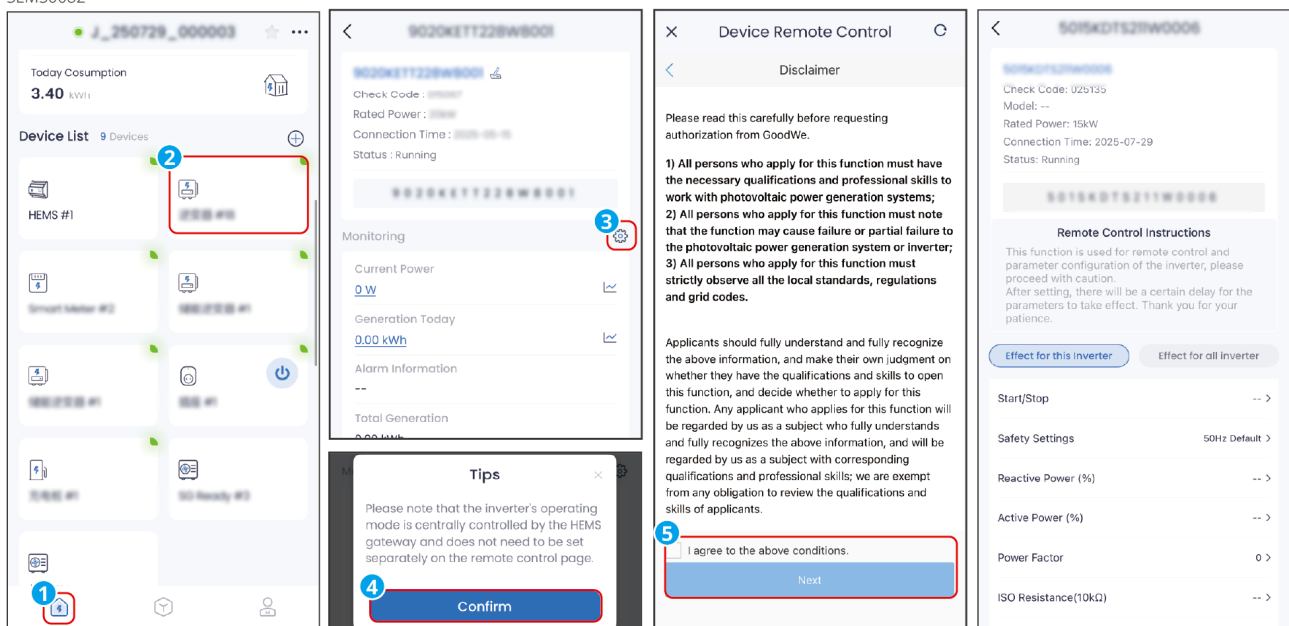
5.4.3 Einstellen der Netz-Wechselrichter-Parameter

Schritt 1: Wählen Sie im Kraftwerksdetailbereich das Netz-Wechselrichter-Gerät aus der Geräteliste aus.

Schritt 2: Klicken Sie im Gerätedetailinterface auf .

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf der Oberfläche, um in die Schnittstelle "Fernsteuerung der Anlage" zu gelangen, und legen Sie die Parameter entsprechend den tatsächlichen Anforderungen fest.

SEMS0082



Nummer	Parametername	Anleitung
1	Gültig für diese Wechselrichter /Gültig für alle Wechselrichter	• Gültig für diesen Wechselrichter: Die folgenden Parameter gelten nur für diesen Wechselrichter. • Gilt für alle Wechselrichter: Die folgenden Parameter gelten für alle Wechselrichter im Netzwerk.
2	Start/Stop	• Start: Wechselrichter beginnt mit dem Selbsttest, nach Abschluss des Selbsttests erfolgt die Netzsynchronisierung. • Stopp: Wechselrichter Netzanschluss unterbrechen.
3	Sicherheitseinstellungen	Die Sicherheitsvorschriften müssen gemäß den Netz-Normen des Landes/der Region, in dem/der sich Wechselrichter befindet, sowie dem Anwendungsszenario von Wechselrichter festgelegt werden. Nach der Auswahl der Sicherheitsvorschriften sind die Standardparameter von Wechselrichter bei der Auslieferung bereits entsprechend den Anforderungen der Sicherheitsvorschriften konfiguriert.
4	Blindleistung Leistung(%)	Einstellen des Wechselrichter-Blindleistungs-Leistung-Ausgabewerts. Zum Beispiel: Wenn es auf 5% eingestellt ist, bedeutet dies, dass der Wechselrichter Blindleistungs-Leistung Ausgabewert = Wechselrichter Nenn-Leistung * 5% beträgt.
5	Wirkleistung Leistung(%)	Einstellen der Leistungsfaktor von Wechselrichter.
6	Leistungsfaktor	Einstellen des Wechselrichter-Wirkleistungs-Leistung-Ausgabewerts. Zum Beispiel: Wenn es auf 90% eingestellt ist, bedeutet dies, dass der Wechselrichter-Wirkleistungs-Leistung-Ausgabewert = Wechselrichter-Nenn-Leistung * 90% beträgt.

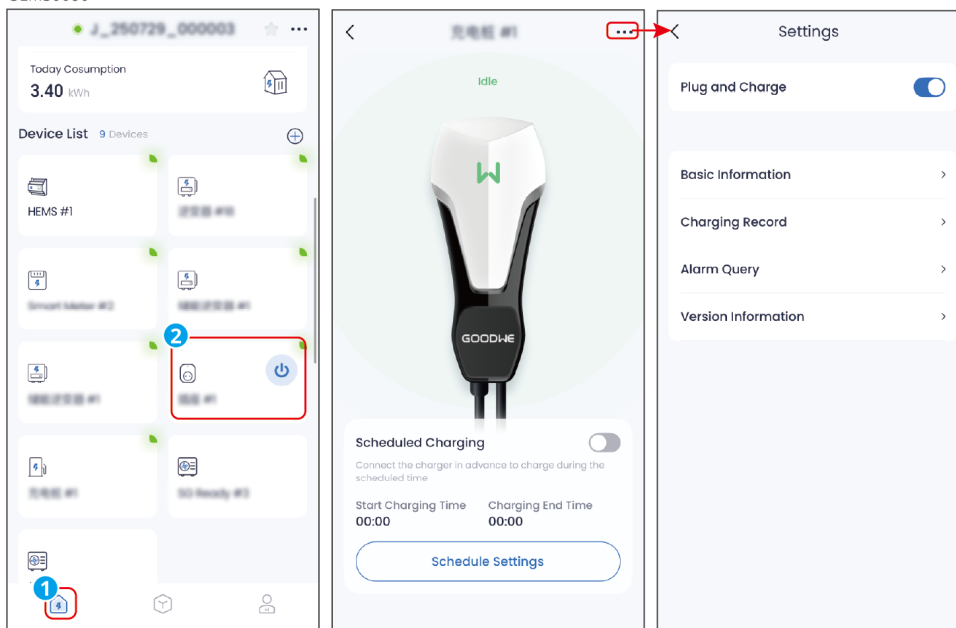
Nummer	Parametername	Anleitung
7	ISO-Widerstand	Der Isolationswiderstandsschwellenwert wird auf PV-PE eingestellt. Wenn der gemessene Istwert kleiner als der eingestellte Wert ist, wird ein ISO-Fehler gemeldet.

5.4.4 Einstellen der Ladung-Pfahlparameter

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage die Ladung-Ladesäule in der Geräteliste aus.

Schritt 2: Stellen Sie den Arbeitsmodus der Ladung-Säule entsprechend den tatsächlichen Anforderungen ein, wie z.B. reservierte Ladung, Plug-and-Charge usw. Oder rufen Sie relevante Informationen der Ladung-Säule ab, wie z.B. Ladung-Aufzeichnungen, Alarmprotokolle, Versionsinformationen usw.

SEMS0080

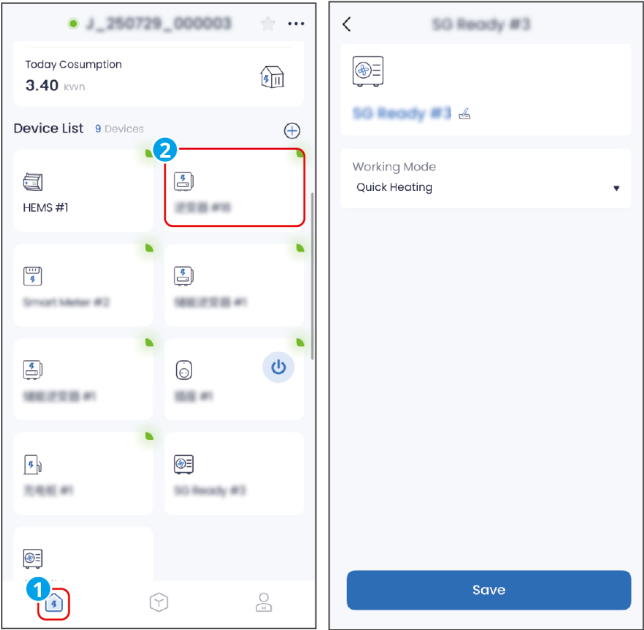


5.4.5 Einstellen der Wärmepumpenparameter

Schritt 1: Wählen Sie im Detailinterface der Anlage die Ladung-Pfahlausrüstung in der Geräteliste aus.

Schritt 2: Stellen Sie den Arbeitsmodus der Wärmepumpe entsprechend den tatsächlichen Anforderungen ein, z. B. Sparmodus, Schnellaufheizung usw.

SEMS0083



6 FAQs

6.1 Wie kann ich mein Passwort wiederherstellen?

Auf der Anmeldeseite auf "Passwort vergessen" klicken. Wählen Sie je nach Situation die Passwortwiederherstellung per E-Mail-Verifizierung oder per Geräte-SN-Verifizierung.

SEMS0042

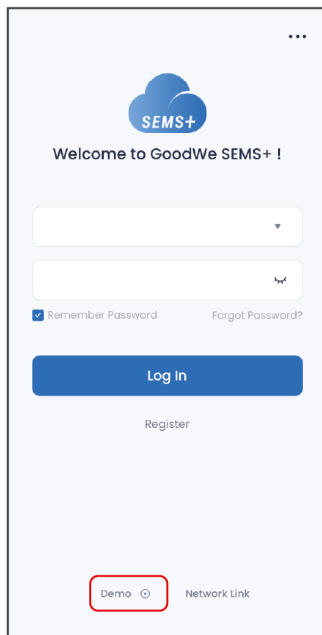
The image displays three screenshots of the SEMS+ app interface for password recovery. The first screenshot shows the login screen with the SEMS+ logo and the text 'Welcome to GoodWe SEMS+ !'. Below the login fields, there is a 'Remember Password' checkbox and a 'Forgot Password?' link circled in red and labeled '1'. The second and third screenshots show the 'Forgot password?' screen. The second screenshot is for 'Via Email' and the third is for 'Via SN'. Both screens have a 'Submit' button circled in red and labeled '3'. The 'Via Email' screen also has an 'Email' field circled in red and labeled '2'.

6.2 Wie man den Demo-Modus verwendet

Die Demo-Oberfläche zeigt die Inhalte für die Berechtigungen des Besucherkontos an, die Seite dient nur als Referenz.

Schritt 1 Auf der Startseite der App klicken "Demonstration" Einsatzbereit.

SEMS0043

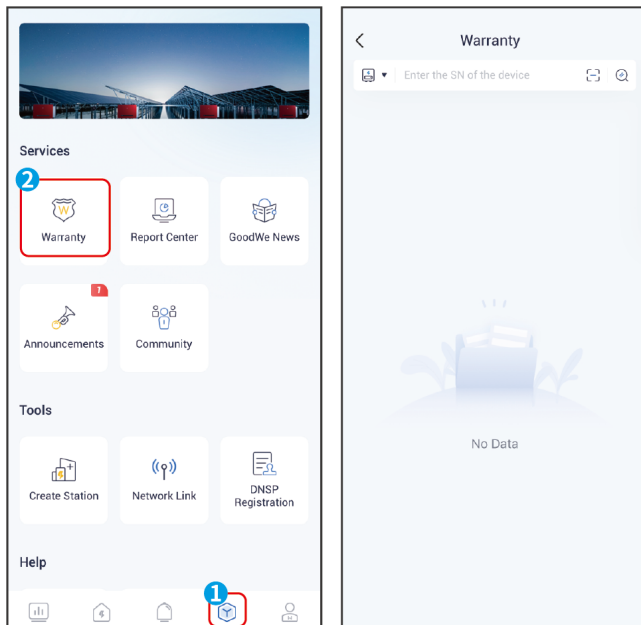


6.3 Wie kann ich die Garantieinformationen einsehen?

Schritt 1 Klicken "Dienstleistung" Registerkarte > "Garantie" Zugang zur Garantieabfrage-Seite.

Schritt 2 Abfrage detaillierter Garantieinformationen für das entsprechende Gerät anhand der Geräte-SN.

SEMS0044

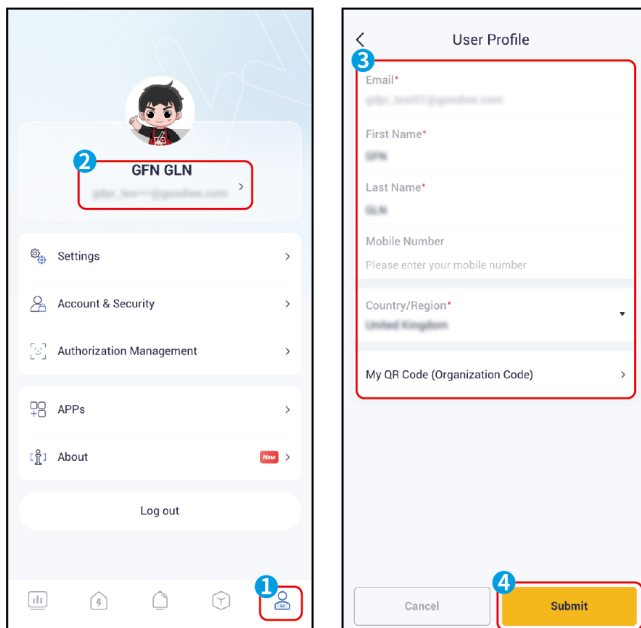


6.4 Wie kann man die grundlegenden Kontoinformationen ändern

Schritt 1 Klicken "Mein" Reiter Klicken Sie auf den Benutzernamen, um fortzufahren. "Benutzerinformationen"-Oberfläche.

Schritt 2 Je nach den tatsächlichen Gegebenheiten die Benutzerinformationen anpassen.

SEMS0045

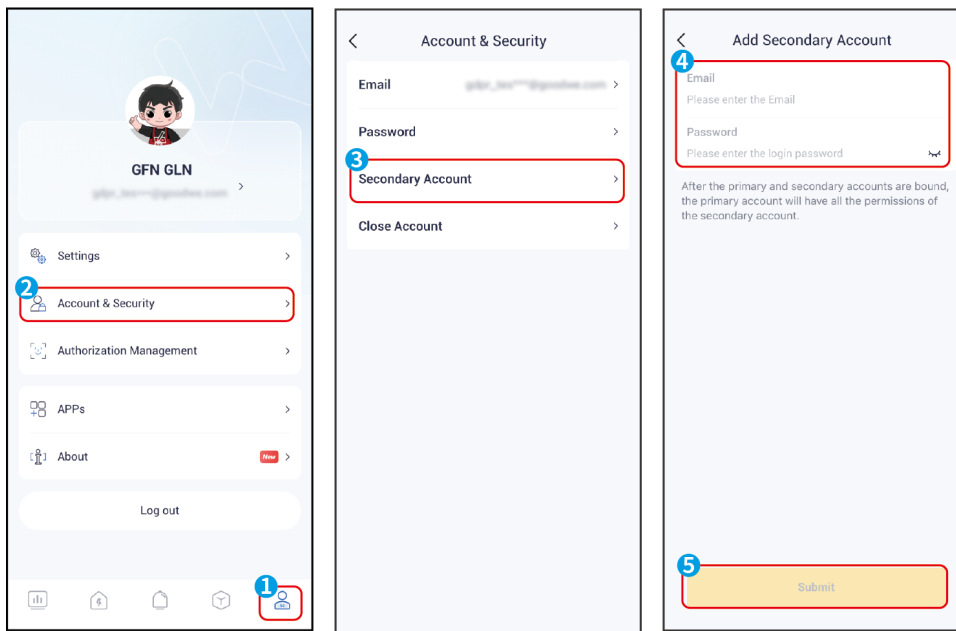


6.5 Wie fügt man ein Unterkonto hinzu

Schritt 1 in "mein" Oberfläche, klicken "Kontosicherheit".

Schritt 2 Klicken "Unterkonto" Geben Sie die Informationen des Nebenkontos ein und klicken Sie auf "einreichen"

SEMS0046

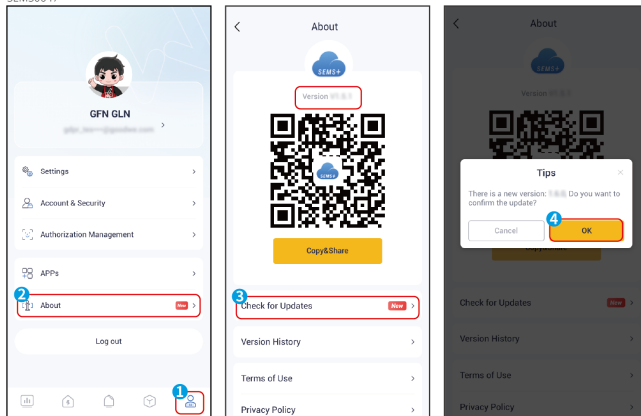


6.6 Wie kann man die App-Version anzeigen oder aktualisieren?

Schritt 1 in "mein" Oberfläche, klicken "über"

Schritt 2 Über dem QR-Code zum Herunterladen der App können Sie die aktuelle App-Version einsehen. Klicken Sie darauf. "Nach Updates suchen" Auf die neueste App-Version aktualisierbar.

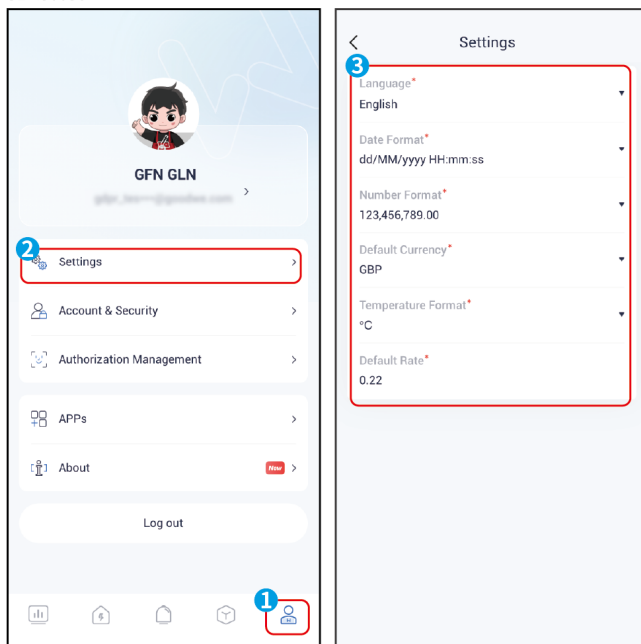
SEMS0047



6.7 Wie wird das Anzeige-Einheitenformat eingestellt?

Schritt 1 Auf der "Mein"-Oberfläche auf "Einstellungen" klicken.

Schritt 2 Stellen Sie Sprache, Datumsformat, Währung, Temperatureinheit, Ertragsrate usw. entsprechend den tatsächlichen Anforderungen ein.

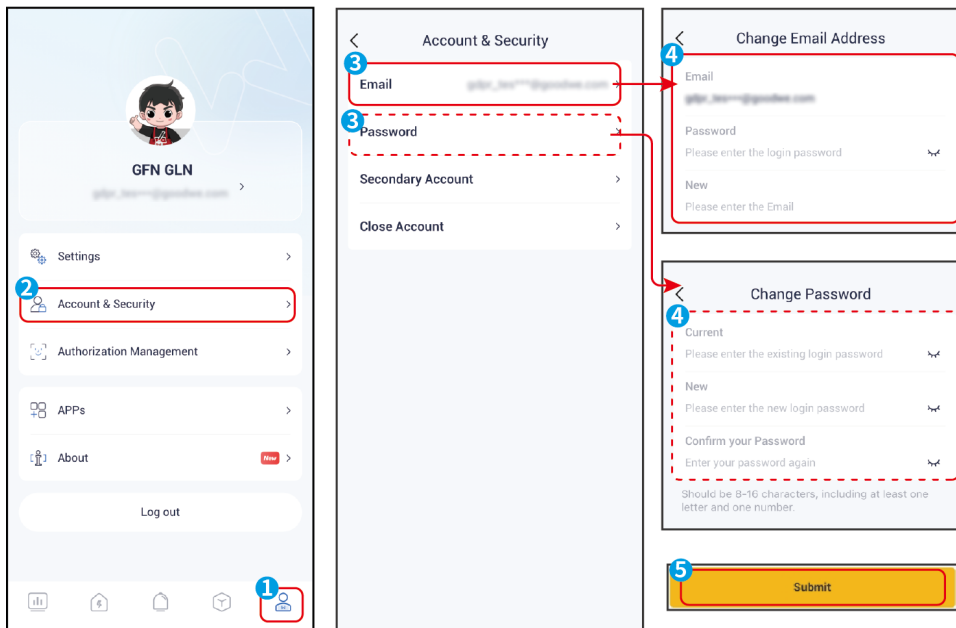


6.8 Wie richte ich Kontosicherheitsinformationen ein

Zur Gewährleistung der Kontosicherheit unterstützt die Änderung der gebundenen E-Mail-Adresse, des Anmeldekennworts und anderer Informationen.

Schritt 1 Auf der "Mein"-Oberfläche auf "Kontosicherheit" klicken.

Schritt 2 Ändern Sie die mit dem Konto verknüpfte E-Mail-Adresse oder das Passwort entsprechend Ihren tatsächlichen Anforderungen. Klicken Sie auf "Absenden", um die Änderungen abzuschließen.



6.9 Wie werden Überwachungsberechtigungen eingerichtet

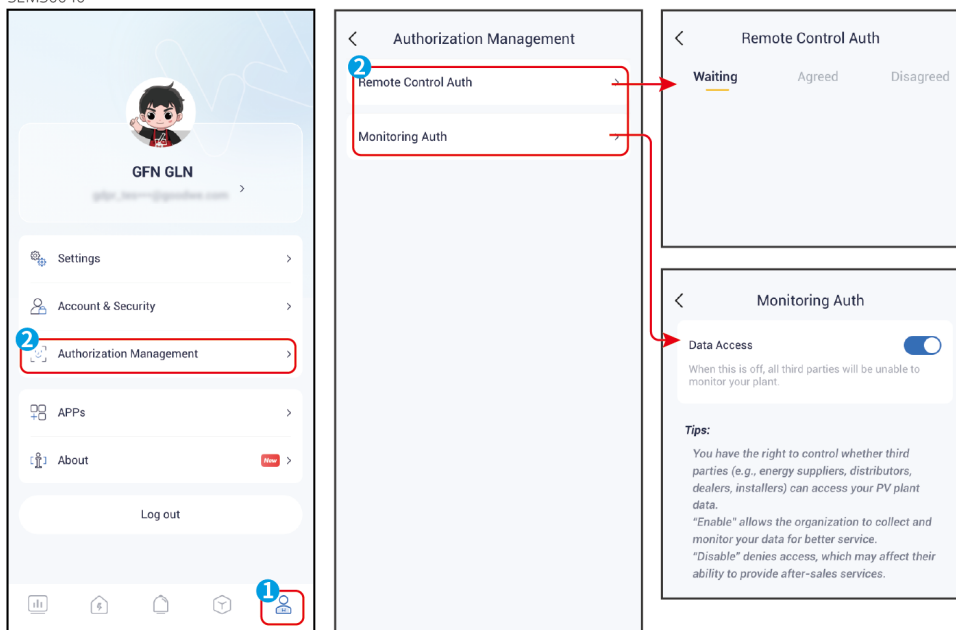
Achtung

- Nur gültig für Server: Amerika, Australien und Europa.
- Falls ein Drittanbieter Netz Fernsteuerungsanforderungen hat, wenden Sie sich bitte an GoodWe, um eine Autorisierung hinzuzufügen.
- Die Überwachungsberechtigung gilt nur für das Eigentümerkonto. Nach Aktivierung der Überwachungsberechtigung können nur der Eigentümer und autorisierte Besucher die Anlage überwachen, andere Konten haben keinen Zugriff.

Schritt 1 Auf der "Mein"-Oberfläche auf "Berechtigungsverwaltung" klicken.

Schritt 2 Gemäß den tatsächlichen Anforderungen die Überwachungsberechtigungen einstellen.

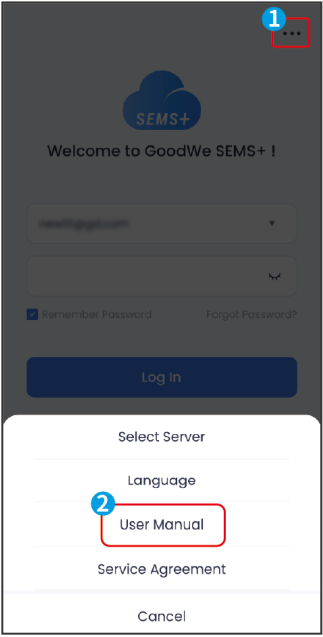
SEMS0040



6.10 Wie man das SEMS+ App-Benutzerhandbuch einsehen kann

Schritt 1: Klicken Sie auf der App-Anmeldeoberfläche auf  "Benutzerhandbuch"

SEMS0049



7 Fehlerbehebung

N um mer	Fehlerbezeich nung	Fehlerursache	Behandlungsmaßnahmen
1	Kann nicht Aufbau SEMS+ App	1. Die Version des mobilen Betriebssystems ist zu niedrig. 2. Handy blockiert Aufbau Softwarepaket.	1. Betriebssystem des Handys aktualisieren. 2. Aktivieren Sie im Menü Einstellungen > Sicherheit die Option "Unbekannte Quellen" für Aufbau-Anwendungen zulassen.
2	Die WLAN- Signal des Geräts wird nicht in der Geräteliste der App angezeigt.	SEMS+ App ist nicht mit dem WiFi-Signal verbunden.	1. Überprüfen Sie, ob der WiFi- Kommunikationsstick ordnungsgemäß funktioniert. 2. Aktualisieren Sie die Geräteliste. Falls keine Geräte angezeigt werden, melden Sie sich ab und erneut an.
3	Anmeldung fehlgeschla gen	1. Das Telefon ist nicht mit dem Internet verbunden. 2. Die SEMS+ App befindet sich im Wartungsmodus.	1. Überprüfen Sie, ob die mobile Datenverbindung auf dem Handy aktiviert ist und ob Internetzugang möglich ist. 2. Die SEMS+ App wird gerade gewartet, bitte versuchen Sie es später erneut.
4	App kann nicht gestartet werden.	1. Die Version des Mobilbetriebssyste ms ist zu niedrig. 2. SEMS+ App-Version ist zu niedrig.	1. Handy-Betriebssystem aktualisieren. 2. Überprüfen Sie, ob die App- Version die neueste Version ist.

N um mer	Fehlerbezeich nung	Fehlerursache	Behandlungsmaßnahmen
5	Fehler beim Abrufen der Daten während des Betriebs	Kommunikation zwischen Gerät und SEMS+ App unterbrochen.	1. Überprüfen Sie, ob die Kommunikation zwischen der Ausrüstung und dem Router ordnungsgemäß funktioniert. 2. Überprüfen Sie, ob die Kommunikation zwischen Router und der Cloud normal funktioniert.

Kontaktinformationen

GoodWe Technologies Co., Ltd.
China Suzhou High-Tech Zone, Zijin Road 90
400-998-1212
www.goodwe.com
service@goodwe.com